

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 05

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums der Justiz und für den
Rechtsstaat**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
05 01	Ministerium	11
05 02	Allgemeine Bewilligungen	31
05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	55
05 04	Ordentliche Gerichte	69
05 05	Justizvollzug	85
05 08	Hessisches Finanzgericht	107
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	119
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	133
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	145
05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	159
	Abschluss des EP 05 für das Jahr 2026	176
	Stellenpläne, Stellenübersichten	179

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Epl. 05 ist unterteilt in die Kapitel
 1. des Ministeriums (05 01)
 2. der Allgemeinen Bewilligungen (05 02)
 3. der Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft (05 03)
 4. der Ordentlichen Gerichte (05 04)
 5. des Justizvollzugs (05 05)
 6. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
 7. der Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
 8. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)
 9. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)
 10. der IT-Stelle der hessischen Justiz (05 80)

- II. Dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die staatliche Pflichtfachprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

- III. Ordentliche Gerichte
 - a) Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.
 - b) 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden
 - c) 41 Amtsgerichte, davon 3 Amtsgerichte mit insgesamt 3 Zweigstellen

11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt		
1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	
3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main		
1. Frankfurt am Main	3. Königstein im Taunus	
2. Bad Homburg v. d. Höhe		
3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda		
1. Fulda	3. Hünfeld	
2. Bad Hersfeld		
4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen		
1. Alsfeld	3. Gießen	
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)	

2 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

- | | |
|---------------|----------|
| 1. Gelnhausen | 2. Hanau |
|---------------|----------|

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

- | | |
|-------------|--------------|
| 1. Eschwege | 4. Korbach |
| 2. Fritzlar | 5. Melsungen |
| 3. Kassel | |
- Zweigstelle: Hofgeismar

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Dillenburg | 3. Weilburg |
| Zweigstelle: Herborn | 4. Wetzlar |
| 2. Limburg a.d. Lahn | |
- Zweigstelle: Hadamar

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

- | | | |
|-----------------------|--------------|-----------------|
| 1. Biedenkopf | 3. Kirchhain | 5. Schwalmstadt |
| 2. Frankenberg (Eder) | 4. Marburg | |

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Bad Schwalbach | 3. Rüdesheim am Rhein |
| 2. Idstein | 4. Wiesbaden |

d) Hilfsbehörden der Justiz (§ 2 Ortsgerichtsgesetz)

874 Ortsgerichte

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft Limburg a. d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbstständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Justizvollzug

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit der Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Mutter-Kind-Heim, der Abteilung für offenen Vollzug für Frauen und der Einrichtung für Sicherungsverwahrung für Frauen
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
7. Justizvollzugsanstalt Fulda mit der Abteilung für offenen Vollzug
8. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilungen für offenen Vollzug -Wolfgang-Mittermaier-Haus-
9. Justizvollzugsanstalt Hünfeld
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I mit
 - a) Zweiganstalt Kaufungen
 - b) Zweiganstalt Baunatal (offener Vollzug)

11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
12. Justizvollzugsanstalt Limburg a. d. Lahn
13. Justizvollzugsanstalt Rockenberg
14. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Kornhaus und der Einrichtung für Sicherungsverwahrung für Männer
15. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
16. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden
17. Jugendarresteinrichtung Gelnhausen

VI. H. B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug / Hessische Justizakademie in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

- a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel
- b) 5 Verwaltungsgerichte in
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen
 4. Kassel
 5. Wiesbaden

IX. Gerichte für Arbeitssachen

- a) Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main
- b) 7 Arbeitsgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Wiesbaden
2. Frankfurt am Main	5. Kassel	
3. Fulda	6. Offenbach am Main	

X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

- a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt
- b) 7 Sozialgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Wiesbaden
2. Frankfurt am Main	5. Kassel	
3. Fulda	6. Marburg	

XI. IT-Stelle der hessischen Justiz

- a) IT-Stelle der hessischen Justiz in Bad Vilbel
- b) 2 Zweigstellen in
 1. Kassel
 2. Weiterstadt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll des Einzelplans 05

Bezeichnung	2026	Stellen		2025	davon Leerstellen
		davon Leerstellen			
Beamte und Richter	9.702,0	343,0	9.664,0	353,0	
Beamte auf Widerruf	2.497,5	28,0	2.512,5	25,0	
Tarifbeschäftigte	3.815,0	57,0	3.790,5	54,5	
davon Auszubildende	469,0	–	469,0	–	
Zusammen	16.014,5	428,0	15.967,0	432,5	

D. Oberziele

Das Oberziel des Einzelplans 05 lautet:

"Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit. Die Voraussetzungen für eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Erledigung gerichtlicher und staatsanwaltlicher Aufgaben werden nachhaltig gesichert. Ein konsequenter, auf die Sicherheit und die Resozialisierung ausgerichteter Strafvollzug wird ebenso gewährleistet wie die Unterbringung, Betreuung und Führung von gefährlichen Tätern auch nach der Haftverbüßung. Der Schutz, die Betreuung und die finanzielle Besserstellung der Opfer von Straftaten werden gefördert."

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
221		Rechtsprechung	531.645,3	1.406.894,9	-875.249,6
	05 01	Ministerium	279,7	83.721,0	-83.441,3
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	100,0	-100,0
	05 04	Ordentliche Gerichte	507.781,5	1.018.281,0	-510.499,5
	05 08	Hessisches Finanzgericht	3.091,2	8.030,2	-4.939,0
	05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	5.366,7	45.737,5	-40.370,8
	05 40	Gerichte für Arbeitssachen	8.911,7	41.553,0	-32.641,3
	05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	4.388,5	45.660,6	-41.272,1
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	1.826,0	163.811,6	-161.985,6
222		Strafverfolgung und Strafvollstreckung	196.800,6	285.024,5	-88.223,9
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	279,6	-279,6
	05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	184.916,4	270.877,8	-85.961,4
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	11.884,2	13.867,1	-1.982,9
231		Justizvollzug	14.341,1	311.577,0	-297.235,9
	05 01	Ministerium	–	5.347,6	-5.347,6
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	3.699,2	-3.699,2
	05 05	Justizvollzug	14.341,1	302.530,2	-288.189,1
322		Forschung außerhalb von Hochschulen	1.825,4	1.962,9	-137,5
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	1.825,4	1.962,9	-137,5
512		Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	–	2.283,2	-2.283,2
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	2.283,2	-2.283,2
999		Allgemeine Verwaltung	2.609,5	63.238,2	-60.628,7
	05 01	Ministerium	274,3	9.946,9	-9.672,6
	05 05	Justizvollzug	2.231,7	49.305,2	-47.073,5
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	103,5	3.986,1	-3.882,6
Summe Produkte			747.221,9	2.070.980,7	-1.323.758,8

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.657.200	2.399.900	2.498.670
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	667.343.300	654.281.900	1.048.046.907
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	198.067
6	Sonstige Erträge	1.923.500	1.854.700	12.925.678
6a	Erträge aus Verrechnungen	75.296.900	72.983.800	79.239.792
7	Summe Erträge	747.220.900	731.520.300	1.142.909.113
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	668.903.800	652.325.700	655.605.099
9	Personalaufwand	928.204.000	888.623.400	842.920.978
10	Abschreibungen	111.722.300	112.588.300	432.868.759
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	21.334.900	17.708.900	16.890.810
13	Sonstige Aufwendungen	4.784.200	5.545.700	7.895.006
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	332.259.900	326.529.700	300.880.094
14	Summe Aufwendungen	2.067.209.100	2.003.321.700	2.257.060.746
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.319.988.200	-1.271.801.400	-1.114.151.632
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	6.255
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	8.196
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.680.500	3.065.500	5.157.056
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.679.500	-3.064.500	-5.158.996
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.323.667.700	-1.274.865.900	-1.119.310.629
24	Steuern	91.100	93.100	86.408
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.323.758.800	-1.274.959.000	-1.119.397.037

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
05 01		Ministerium	78.400
	999	Allgemeine Verwaltung	78.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.400
05 03		Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	226.200
	001	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	226.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.200
05 04		Ordentliche Gerichte	1.528.300
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	1.528.300
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.528.300
05 05		Justizvollzug	10.131.900
	001	Erwachsenenvollzug	7.976.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.330.000
		Technische Anlagen und Maschinen	2.646.000
	002	Jugendvollzug	1.555.900
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000
		Technische Anlagen und Maschinen	1.355.900
	999	Allgemeine Verwaltung	600.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
		Technische Anlagen und Maschinen	500.000
05 09		Verwaltungsgerichtsbarkeit	231.100
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit	231.100
		Ersatzbeschaffung Büro- und Geschäftsausstattung	63.300
		luD - Urheber- und Verlagsrechte Der Spiegel	5.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte Div	18.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte F.A.Z.	90.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte NZZ	23.800
		luD - Urheber- und Verlagsrechte SZ	20.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte taz	11.000
05 40		Gerichte für Arbeitssachen	60.000
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit	60.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000
05 50		Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	102.000
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit	102.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.000

05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	972.300
	002 Informations- und Kommunikationstechnik	966.000
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000
	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	941.000
	999 Allgemeine Verwaltung	6.300
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.300
Summe der Investitionen		13.330.200

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	560.685.100	555.137.500	615.067.355
2	Übertragungseinnahmen	23.110.500	15.416.000	17.370.995
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74.251.000	72.907.000	80.738.676
Gesamteinnahmen		658.046.600	643.460.500	713.177.027
4	Personalausgaben	943.771.200	900.193.200	883.068.950
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	631.674.400	616.659.500	619.261.025
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	4.659
6	Übertragungsausgaben	26.581.000	22.964.200	22.169.882
7	Baumaßnahmen	4.726.000	4.400.000	11.855.061
8	Sonstige Investitionsausgaben	12.224.700	11.287.200	11.690.963
9	Besondere Finanzierungsausgaben	332.253.000	326.518.400	297.402.668
Gesamtausgaben		1.951.230.300	1.882.022.500	1.845.453.208
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-1.293.183.700	-1.238.562.000	-1.132.276.181

Kapitel 05 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat obliegt die Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht. Der Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat gliedert sich in die Ordentliche Gerichtsbarkeit, die Staatsanwaltschaften, die Arbeitsgerichtsbarkeit, die Sozialgerichtsbarkeit, die Verwaltungsgerichtsbarkeit, das Finanzgericht, die IT-Stelle der hessischen Justiz sowie den Justizvollzug.

Grundlage für die Tätigkeit des Ministeriums ist die Koalitionsvereinbarung für die Legislaturperiode 2024 bis 2029, die Regelung über die Zuständigkeit der Ministerinnen und Minister gem. Artikel 104 Abs. 2 der Hessischen Verfassung und das Haushaltsgesetz des Landes Hessen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	279,7	83.721,0	-83.441,3	-82.606,4
001	Justiz	151,0	18.726,5	-18.575,5	-17.837,2
003	Juristenausbildung	128,7	64.994,5	-64.865,8	-64.769,2
231	Justizvollzug	–	5.347,6	-5.347,6	-5.103,1
002	Justizvollzug	–	5.347,6	-5.347,6	-5.103,1
999	Allgemeine Verwaltung	274,3	9.946,9	-9.672,6	-9.457,4
999	Allgemeine Verwaltung	274,3	9.946,9	-9.672,6	-9.457,4
Summe Produkte		554,0	99.015,5	-98.461,5	-97.166,9

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
287,2	80.086,8	-79.799,6	-79.349,1	412,6	72.560,2	-72.147,6	-71.744,7
152,5	15.436,9	-15.284,4	-14.878,8	289,6	14.445,4	-14.155,8	-13.795,6
134,7	64.649,9	-64.515,2	-64.470,3	123,0	58.114,9	-57.991,8	-57.949,1
–	3.841,7	-3.841,7	-3.703,8	49,8	4.007,1	-3.957,3	-3.838,2
–	3.841,7	-3.841,7	-3.703,8	49,8	4.007,1	-3.957,3	-3.838,2
258,8	12.889,0	-12.630,2	-12.520,7	308,8	11.266,8	-10.958,0	-10.887,7
258,8	12.889,0	-12.630,2	-12.520,7	308,8	11.266,8	-10.958,0	-10.887,7
546,0	96.817,5	-96.271,5	-95.573,6	771,3	87.834,2	-87.062,9	-86.470,7

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 001 Justiz****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und von Zielen der Hessischen Landesregierung sowie der Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. zur Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen und Leistungen interner Dienstleister.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002, 003 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizverwaltung Ministeriumsleitung
2. Justizverwaltung ohne Fort- und Weiterbildung nachgeordneter Bereich Abteilung Z
3. Justizverwaltung Fort- und Weiterbildung nachgeordneter Bereich Abteilung Z
4. Justizverwaltung IT-Abteilung I
5. Justizverwaltung ohne IT-Abteilung I
6. Justizverwaltung Abteilung II
7. Justizverwaltung Abteilung III
8. Opferhilfe
9. Ehrenamtliche Bewährungshilfe

- 10. Kriminologische Zentralstelle
- 11. Haftvermeidung/Entlassenenhilfe
- 12. Kindertagesstätten für Justiz
- 13. Lotto EP 17
- 14. Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen
- 15. Förderung des Rechtsstaats
- 16. Opferbeauftragte/r
- 17. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	18
6	Sonstige Erträge	10.000	12.500	166.866
6a	Erträge aus Verrechnungen	141.000	140.000	122.727
7	Summe Erträge	151.000	152.500	289.610
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.227.000	1.928.400	1.311.228
9	Personalaufwand	9.897.600	9.363.500	8.675.218
10	Abschreibungen	10.100	11.600	12.878
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	244.200	174.685
13	Sonstige Aufwendungen	1.361.500	1.360.500	1.486.681
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.975.200	2.526.900	2.693.979
14	Summe Aufwendungen	18.724.800	15.435.100	14.354.668
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.573.800	-15.282.600	-14.065.058
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700	1.800	90.701
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.700	-1.800	-90.701
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.575.500	-15.284.400	-14.155.759
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.575.500	-15.284.400	-14.155.759

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6	Sonstige Erträge	10.000
6a	Leistungsverrechnung Telefonzentrale	141.000
8	Sonstiger Materialaufwand	236.000
8	Weitere Fremdleistungen	99.500
8	Aufwendungen Rechtsinformationssysteme	290.000
8	Verfügun gsmittel Darin enthalten sind 16.000 Euro Verfügungsmittel des Ministers und der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.700 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	35.700
8	Aufwandsentschädigung Opferbeauftragter	38.000
8	Aufwendung Prüfung Jahresabschluss	176.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Beiträge Verbände	9.200
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	71.100
12	Beitrag Tagungsstätten Richterakademien	244.200
13	Trennungsgeld	62.000
13	Aufwendungen Gesundheitsmanagement	437.500
13	Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	862.000
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	2.283.400
13a	Leistungsverrechnung Studienzentrum Rotenburg	327.100
13a	Leistungsverrechnung StK Pressespiegel	24.500
13a	Vorsorgeprämie Beamte	2.340.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	151.000	152.500	126.999
Ausgaben	17.988.200	15.031.300	13.922.643
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.837.200	-14.878.800	-13.795.645

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	23.500	23.200	23.000	23.000	21.050
		Ist	–	–	23.532	23.155	22.041
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechtsschutz- und Rechtsgewährung sowie Justizverwaltung sicherstellen							
Besetzungsgrad Ministerialverwaltung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	93	88	92
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	111	109

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 002 Justizvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Steuerung der Justizvollzugsanstalten sowie des H.B. Wagnitz-Seminars einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Behörden.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 003 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizvollzug Ministeriumsleitung
2. Justizvollzugsverwaltung Abteilung IV
3. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	49.850
7	Summe Erträge	–	–	49.850
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	43.300	67.700	56.307
9	Personalaufwand	3.136.900	3.002.100	2.862.380
10	Abschreibungen	1.100	1.100	1.088
13	Sonstige Aufwendungen	15.000	10.000	32.656
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.150.700	760.200	1.026.635
14	Summe Aufwendungen	5.347.000	3.841.100	3.979.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.347.000	-3.841.100	-3.929.216
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	600	28.070
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	-600	-28.070
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.347.600	-3.841.700	-3.957.286
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.347.600	-3.841.700	-3.957.286

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Weitere Fremdleistungen	2.000
8	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	23.000
8	Beiträge Verbände	3.000
13	Trennungsgeld	15.000
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	1.362.300
13a	Vorsorgeprämie Beamte	788.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	5.103.100	3.703.800	3.838.225
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.103.100	-3.703.800	-3.838.225

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	8.000	7.500	7.400	7.400	7.300
		Ist	–	–	8.099	7.447	7.320
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Justizvollzugsverwaltung sicherstellen							
a) Geschäftsprüfungen in den Justizvollzugsan- stalten	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	2	4
b) Mängelbeseitigungsquote Geschäftsprüfung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	105	107

Kapitel 05 01 Ministerium
Produkt 003 Juristenausbildung
PR-H 221 – Rechtsprechung

Zweckbestimmung

- Einzelausbildung (Rechtsreferendare)
- Gruppenausbildung (Rechtsreferendare und praktische Studienzeiten)
- Grundsatzangelegenheiten juristische Ausbildung
- Organisation und Koordination der Ausbildung innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung
- Abnahme der staatlichen Pflichtfachprüfung
- Abnahme der II. juristischen Staatsprüfung

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 002 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Staatliche Pflichtfachprüfung Abteilung JPA
2. Grundsatzangelegenheiten juristische Ausbildung Abteilung II
3. Abnahme der II. juristischen Staatsprüfung Abteilung JPA
4. Ausbildung nachgeordneter Bereich der Rechtsreferendare Abteilung II
5. Juristenausbildung JPA
6. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	124.700	124.700	99.485
6	Sonstige Erträge	4.000	10.000	23.541
7	Summe Erträge	128.700	134.700	123.026
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.700	54.000	139.854
9	Personalaufwand	2.452.500	2.140.200	2.146.387
10	Abschreibungen	10.700	10.100	9.488
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	5.000	15.269
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	62.510.400	62.440.400	55.791.898
14	Summe Aufwendungen	64.994.300	64.649.700	58.102.896
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-64.865.600	-64.515.000	-57.979.870
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	200	11.966
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	-200	-11.966
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-64.865.800	-64.515.200	-57.991.836
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-64.865.800	-64.515.200	-57.991.836

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit des Justizprüfungsamtes	124.700
8	Sonstige Mieten	5.000
8	Aufwendungen Gerichtskosten	3.000
13	Trennungsgeld	1.000
13a	Leistungsverrechnung Referendarausbildung	61.691.800
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	548.500
13a	Vorsorgeprämie Beamte	270.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	128.700	134.700	105.494
Ausgaben	64.897.900	64.605.000	58.054.572
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-64.769.200	-64.470.300	-57.949.078

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Rechtsreferendarplätze	Plätze	Soll	1.892	1.892	1.892	1.892	1.822
		Ist	–	–	1.892	1.892	1.822
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Juristenausbildung gewährleisten							
Bedarfsdeckungsquote Referendarplätze	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	98	101

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 002 und 003.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalwirtschaft Zentralbüro
2. Management und Führung Zentralbüro
3. Finanzen Zentralbüro
4. Organisation und Recht Zentralbüro
5. Kommunikation und Information Bibliothek (ohne IT) Zentralbüro
6. IT-Service Standard Abteilung I

7. Transport und Sicherheit Innerer Dienst
8. Liegenschaften Zentralbüro
9. Interessenvertretung Sonderdienste
10. Ehrenamt
11. Bagatelleistung ZBL
12. Management und Führung Ministeriumsleitung
13. Normsetzung Ministeriumsleitung
14. Anfragen und Initiativen Parlament Ministeriumsleitung
15. Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
16. Ministeriumsleitung
17. Beratung und Unterstützung Landesregierung Ministeriumsleitung
18. Abordnungen Personal extern Ministeriumsleitung
19. Abordnungen Personal an andere Dienststellen Ministeriumsleitung
20. Telefonzentrale Innerer Dienst
21. ZBL Telefonzentrale Innerer Dienst

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	125.000	122.800	12.128
6	Sonstige Erträge	71.300	65.000	97.127
6a	Erträge aus Verrechnungen	78.000	71.000	199.245
7	Summe Erträge	274.300	258.800	308.499
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.134.900	5.093.900	3.834.263
9	Personalaufwand	3.195.800	2.969.100	2.911.609
10	Abschreibungen	85.700	84.900	221.230
13	Sonstige Aufwendungen	3.000	5.000	12.819
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.525.200	4.733.800	4.255.879
14	Summe Aufwendungen	9.944.600	12.886.700	11.235.800
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.670.300	-12.627.900	-10.927.301
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	265
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	300	28.388
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-300	-28.123
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.670.600	-12.628.200	-10.955.424
24	Steuern	2.000	2.000	2.601
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.672.600	-12.630.200	-10.958.025

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erstattung Personalkosten externe Abordnung	110.000
6	Erträge Erstattung Parkplatzvermietung	71.300
6a	Eingliederungszuschuss schwerbeh. Beschäftigte (HMdluS)	78.000
8	Sonstiger Materialaufwand	22.000
8	Büromaterial	36.000
8	DV-TK Material	40.000
8	Instandhaltung/Wartung bewegliche Anlagegüter	50.000
8	IT-Dienstleistungen	430.000
8	Softwarepflege & -wartung	70.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	3.884.000
13a	Vorsorgeprämie Beamte	671.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	567.300
13a	Dienstunfallfürsorge	230.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	53.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	274.300	258.800	249.175
Ausgaben	9.731.700	12.779.500	11.136.881
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.457.400	-12.520.700	-10.887.706

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investition in Anlagen, Maschinen, BGA	78.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	144	144	137
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	104	99	94
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	54	53	53
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	54	53	52
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	11	8
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28	26	25
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	35	34
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	26	23
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	8	10
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	520.000	520.000	520.000	520.000	–
		Ist	–	–	455.917	463.621	489.251

Abschluss Kapitel 05 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	249.700	247.500	111.631
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	85.300	87.500	337.383
6a	Erträge aus Verrechnungen	219.000	211.000	321.972
7	Summe Erträge	554.000	546.000	770.986
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.424.900	7.144.000	5.341.652
9	Personalaufwand	18.682.800	17.474.900	16.595.594
10	Abschreibungen	107.600	107.700	244.684
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	244.200	174.685
13	Sonstige Aufwendungen	1.380.500	1.380.500	1.547.425
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	71.161.500	70.461.300	63.768.390
14	Summe Aufwendungen	99.010.700	96.812.600	87.672.431
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-98.456.700	-96.266.600	-86.901.445
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	265
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	2.900	159.125
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.800	-2.900	-158.860
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-98.459.500	-96.269.500	-87.060.305
24	Steuern	2.000	2.000	2.601
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-98.461.500	-96.271.500	-87.062.906

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ					
05 01	Ministerium				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	124.700	124.700	103.364
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	85.300	87.500	56.256
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen					
231	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	110.000	110.000	116.102
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	15.000	12.800	10.024
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen					
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	219.000	211.000	195.922
Gesamteinnahmen Kapitel 05 01			554.000	546.000	481.667

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ					
A U S G A B E N					
Personalausgaben					
412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	38.000	38.000	40.656
421	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	187.500	187.500	222.202
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.316.500	10.908.000	10.471.494
427	011	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	943.400	943.400	936.802
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.969.800	4.765.300	4.199.574
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	440.500	440.500	527.053
453	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	78.000	78.000	129.250
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	914.800	843.000	769.817
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	48.000	38.000	53.688
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.000	10.000	30.189
518	011	Mieten und Pachten	4.112.200	4.002.100	2.915.731
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000	20.000	61.157
525	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	862.000	862.000	1.016.701

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	286.000	256.000	263.227
527	011 Dienstreisen	100.000	90.000	113.060
529	011 Verfügungsmittel	35.700	35.700	35.455
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	331.000	331.300	244.083
537	011 Beförderungsausgaben	10.000	–	10.046
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.015.500	1.015.000	757.949
542	011 Steuern und Abgaben	3.000	5.000	2.884
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	517.700	482.700	80.409
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	200
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	244.200	244.200	165.777
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	12.200	12.200	112.200
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58.400	58.400	244.617
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	71.161.500	70.453.300	63.548.102
Gesamtausgaben Kapitel 05 01		97.720.900	96.119.600	86.952.322

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	210.000	212.200	159.620
2	Übertragungseinnahmen	125.000	122.800	126.126
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	219.000	211.000	195.922
Gesamteinnahmen		554.000	546.000	481.667
4	Personalausgaben	17.973.700	17.360.700	16.527.031
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.270.900	7.990.800	6.354.595
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	256.400	256.400	277.977
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	58.400	58.400	244.617
9	Besondere Finanzierungsausgaben	71.161.500	70.453.300	63.548.102
Gesamtausgaben		97.720.900	96.119.600	86.952.322
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-97.166.900	-95.573.600	-86.470.655

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**A. Vorbemerkungen**

Im Kapitel 05 02 sind Förderungen für die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, die Opferhilfe, zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe, für die Kriminologische Zentralstelle in Wiesbaden, für die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, für die Reichskammergerichtsforschung in Wetzlar, für die Kindertagesstätte für Justizbedienstete in Frankfurt am Main, für die Qualifizierung von Strafgefangenen und für die Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	–	100,0	-100,0	-100,0
005	Kindertagesstätten für Justizbedienstete	–	100,0	-100,0	-100,0
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	–	279,6	-279,6	-279,6
001	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	–	159,6	-159,6	-159,6
003	Ehrenamtliche Bewährungshilfe	–	120,0	-120,0	-120,0
231	Justizvollzug	–	3.699,2	-3.699,2	-3.699,2
006	Berufliche Qualifizierung von Gefangenen	–	1.805,3	-1.805,3	-1.805,3
007	Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe	–	1.893,9	-1.893,9	-1.893,9
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	1.825,4	1.962,9	-137,5	-137,5
004	Kriminologische Zentralstelle/Reichskammergerichts- rechtsforschung	1.825,4	1.962,9	-137,5	-137,5
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2
002	Opferhilfe	–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2
Summe Produkte		1.825,4	8.324,9	-6.499,5	-6.499,5
Gesamt		1.825,4	8.324,9	-6.499,5	-6.499,5

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	100,0	-100,0	-100,0	–	100,0	-100,0	-100,0
–	100,0	-100,0	-100,0	–	100,0	-100,0	-100,0
–	279,6	-279,6	-279,6	–	243,4	-243,4	-243,4
–	159,6	-159,6	-159,6	–	123,4	-123,4	-123,4
–	120,0	-120,0	-120,0	–	120,0	-120,0	-120,0
–	3.474,2	-3.474,2	-3.474,2	12,0	3.259,3	-3.247,3	-3.247,3
–	1.610,3	-1.610,3	-1.610,3	–	1.575,5	-1.575,5	-1.575,5
–	1.863,9	-1.863,9	-1.863,9	12,0	1.683,7	-1.671,7	-1.671,7
1.638,6	1.766,1	-127,5	-127,5	1.555,9	1.664,2	-108,3	-109,9
1.638,6	1.766,1	-127,5	-127,5	1.555,9	1.664,2	-108,3	-109,9
–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2	56,8	2.089,4	-2.032,6	-2.032,6
–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2	56,8	2.089,4	-2.032,6	-2.032,6
1.638,6	7.903,1	-6.264,5	-6.264,5	1.624,7	7.356,3	-5.731,6	-5.733,2
1.638,6	7.903,1	-6.264,5	-6.264,5	1.624,7	7.356,3	-5.731,6	-5.733,2

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 001 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen****PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung****Zweckbestimmung**

Die Zentrale Stelle soll durch Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorbereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegseignissen an Zivilpersonen außerhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen, begangen wurden.

Empfänger:

Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	159.600	159.600	123.435
14	Summe Aufwendungen	159.600	159.600	123.435
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-159.600	-159.600	-123.435
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-159.600	-159.600	-123.435
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-159.600	-159.600	-123.435

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	159.600	159.600	123.435
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-159.600	-159.600	-123.435

Erläuterungen zur Liquidität

Der Finanzbedarf wird von den Bundesländern getragen. Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 002 Opferhilfe****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung****a) Förderung der Opferhilfevereine und Täterberatungsstellen:**

Um den Opferschutz zu sichern und auszubauen, müssen die Opfer von Straftaten besser geschützt, betreut und beraten werden. Auch gilt es, Zeugen von Straftaten besser als bislang zu betreuen. Aus diesem Grunde wird in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg a. d. Lahn/Weilburg, Fulda und Wiesbaden eine Beratung und Betreuung von Opfern und Zeugen einer Straftat angeboten.

Häufig gelingt es Opfern häuslicher Gewalt nicht oder erst nach Jahren, aus dem Gewaltkreislauf auszubrechen, da sie dem Täter ambivalent gegenüberstehen. Das Erlernen des Täters, Konflikte zur Vermeidung von Wiederholungstaten verbal zu lösen, ist mithin Opferschutz für aktuelle und zukünftige Partner. Um den Opferschutz auch über diesen Ansatz auszubauen, werden Täterberatungsstellen, die ein konzeptionell ausgewiesenes Arbeitsgebiet "Täterarbeit/häusliche Gewalt" haben, finanziell gefördert.

Empfänger:

Opferhilfevereine: Hanauer Hilfe e. V., Gießener Hilfe e. V., Kasseler Hilfe e. V., Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V., Opferhilfe Wiesbaden e. V., Trauma- und Opferzentrum Frankfurt/Main e. V., Fuldaer Hilfe e. V., Darmstädter Hilfe e. V.

Täterberatungsstellen, welche über ein konzeptionell ausgewiesenes Arbeitsgebiet häusliche Gewalt/Täterarbeit verfügen (diese können - soweit sie zum Zeitpunkt des Erscheinens der letzten Auflage bereits bestanden haben - dem durch die Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt herausgegebenen "Wegweiser für die Beratung von Männern mit Gewaltproblemen" entnommen werden).

b) Opferentschädigung:

Für Opfer von Straftaten, die durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch hessische Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung begangen werden, können in Härtefällen Entschädigungsleistungen gewährt werden. Die Opfer erhalten die Leistungen als freiwillige Soforthilfe des Staates aus Billigkeit, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht.

Die Opferentschädigung wurde erweitert, so dass die Möglichkeit besteht, Opfern von Straftaten materielle Entschädigung zu gewähren, auch in den Fällen, in welchen der Täter nicht zu ermitteln oder ihm Vorsatz nicht nachzuweisen ist. Auch die Zahlung von Schmerzensgeld soll hierüber ermöglicht werden, da nach dem Opferentschädigungsgesetz keine Schmerzensgeldzahlungen möglich sind und Ansprüche gegen den Täter häufig wegen der Mittellosigkeit des Täters nicht verwirklicht werden können.

Empfänger:

Personen, die Opfer von Straftaten durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung wurden.

c) Täter-Opfer-Ausgleich:

Beim Täter-Opfer-Ausgleich soll einerseits das Interesse des Opfers an einem sachgerechten Ausgleich seiner erlittenen Schäden angemessen berücksichtigt und befriedigt werden; andererseits soll dem Täter seine ganz persönliche Verantwortung für die von ihm verursachten Schäden im

besonderen Maße verdeutlicht werden. Dies soll durch eine mit Hilfe eines Vermittlers getroffene verbindliche Vereinbarung zwischen Opfer und Täter erreicht werden.

Empfänger:

Gießener Hilfe e. V., Hanauer Hilfe e. V., Wiesbadener Hilfe e. V., Jugendkonflikthilfe Marburg e. V., Evangelischer Regionalverband Frankfurt/Main, Diakonisches Werk Darmstadt, Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V.

d) Präventionsprojekt "Kein Täter werden"

Übergeordnetes Ziel des Präventionsnetzwerks ist es, sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche zu verhindern. Dies soll durch eine flächendeckende Etablierung qualifizierter ambulanter, präventiver Therapieangebote für Menschen aus dem Dunkelfeld, die sich sexuell zu Kindern und/oder Jugendlichen hingezogen fühlen, erfolgen. Darüber hinaus möchte das Netzwerk auch bei Konsumenten von Missbrauchsabbildungen (sogenannte Kinderpornografie) und deren Angehörigen ein Problembewusstsein wecken sowie die Bereitschaft erhöhen, therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Empfänger:

Justus-Liebig-Universität - Lehrstuhl für Psychosomatik und Psychotherapie (Zuweisung)

e) Kriminalpädagogisches Jugendprojekt "Teen Court"

Bei dem Kriminalpädagogischen Jugendprojekt (KJP) "Teen Court" handelt sich um ein Diversionmodell gemäß § 45 JGG, mit dem auf weniger schwerwiegende Straftaten Jugendlicher nach Möglichkeit nicht mit einer gerichtlichen Verurteilung und der damit einhergehenden Stigmatisierung reagiert werden soll, sondern mit einem eher informellen und tatzeitnahen Verfahren, das in der Struktur dem Gerichtsverfahren angenähert ist und durch ein aus drei Personen bestehendes Schülergremium geführt wird. Dem Schülergremium beratend zur Seite steht ein Projektleiter, welchem auch die Auswahl und Schulung der Mitglieder für das Projekt obliegt.

Empfänger:

Verein Bürger und Polizei e.V.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

In den Häusern des Jugendrechts (u.a. Frankfurt am Main-Höchst und -Nord, Wiesbaden) können freien Trägern Räume sowie Büro- und Ausstattungsgegenstände zur Nutzung bzw. Mitnutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Opferhilfe / Opfer- und Täterberatungsstellen
2. Opferhilfe / Straftaten
3. Täter-Opfer-Ausgleich / Vermittlungsstellen
4. Einrichtungen eines Präventions- und Therapieprojektes
5. Einrichtung eines Kriminalpädagogischen Jugendprojekts

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	56.765
7	Summe Erträge	–	–	56.765
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.283.200	2.283.200	2.089.386
14	Summe Aufwendungen	2.283.200	2.283.200	2.089.386
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.283.200	-2.283.200	-2.032.621
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.283.200	-2.283.200	-2.032.621
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.283.200	-2.283.200	-2.032.621

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	56.765
Ausgaben	2.283.200	2.283.200	2.089.386
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.283.200	-2.283.200	-2.032.621

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	35	37	34	34	34
		Ist	–	–	36	44	43
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Opfer von Straftaten schützen, betreuen sowie finanziell unterstützen							
Anzahl Beratungskontakte Opferhilfevereine pro Fall	Stück	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
Anteil abgeschlossener Fälle Täter- Opfer-Ausgleich	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	83	81	83
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	95	96	96

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 003 Ehrenamtliche Bewährungshilfe

PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Das Programm dient der Förderung des Ehrenamtes bei der Betreuung von Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe. Hierdurch sollen Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Arbeit gewonnen werden, um den Probandinnen und Probanden eine wertvolle Hilfe zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu geben.

Empfänger:

Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e. V., Frankfurt am Main

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	120.000	120.000	120.000
14	Summe Aufwendungen	120.000	120.000	120.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-120.000	-120.000	-120.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-120.000	-120.000	-120.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-120.000	-120.000	-120.000

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 003 Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	120.000	120.000	120.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-120.000	-120.000	-120.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Betreuung und Führung von Straftätern sicherstellen							
Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Bewährungshilfe	Personen	Soll	120	120	120	120	120
		Ist	–	–	77	70	63
davon weibliche Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	42	41	37
davon männliche Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	34	29	26
davon diverse Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1	–	–
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	91	100

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 004 Kriminologische Zentralstelle/Reichskammergerichtsforschung****PR-H 322 – Forschung außerhalb von Hochschulen****Zweckbestimmung**

Als überregionale Einrichtung soll die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ) im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die kriminologische Forschung in Deutschland intensivieren und koordinieren. Die Kriminologische Zentralstelle soll hierdurch die kriminologische Praxis unterstützen und ihr neue Forschungsergebnisse zugänglich machen.

Die Bundesstelle und die Länderkommission bilden gemeinsam die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, deren Sitz in Wiesbaden ist und welche die Infrastruktur der KrimZ nutzt. Die Aufgaben werden im Zuständigkeitsbereich der Länder durch die gemeinsame Kommission zur Verhütung von Folter (Länderkommission) wahrgenommen, im Zuständigkeitsbereich des Bundes durch die Bundesstelle zur Verhütung von Folter (Bundesstelle).

Die Reichskammergerichtsforschung untersucht Grundlagen, Methoden und Wirkung der Rechtsprechung des Reichskammergerichts sowie die rechtlichen und sozialen Verhältnisse der Richter und Anwälte.

Empfänger:

Kriminologische Zentralstelle e. V., Wiesbaden

Reichskammergerichtsforschung e. V., Wetzlar

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Kriminologische Zentralstelle
2. Kontrollgremium gegen Folter
3. Reichskammergerichtsforschung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.825.400	1.638.600	1.460.596
6	Sonstige Erträge	–	–	95.280
7	Summe Erträge	1.825.400	1.638.600	1.555.876
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.962.900	1.766.100	1.664.200
14	Summe Aufwendungen	1.962.900	1.766.100	1.664.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-137.500	-127.500	-108.324
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-137.500	-127.500	-108.324
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-137.500	-127.500	-108.324

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erträge aus Zuweisungen des Bundes	834.400
3	Erträge aus Zuweisungen der Länder	991.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.825.400	1.638.600	1.554.311
Ausgaben	1.962.900	1.766.100	1.664.200
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-137.500	-127.500	-109.889

Erläuterungen zur Liquidität

Der Finanzbedarf der Leistung "Kriminologische Zentralstelle" wird vom Bund und den Bundesländern je zur Hälfte getragen.

Der Finanzbedarf der Leistung "Kontrollgremium gegen Folter" wird von den Bundesländern in Höhe von zwei Dritteln und durch den Bund in Höhe von einem Drittel getragen.

Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (Königsteiner Schlüssel).

Das Land Hessen tritt für den laufenden Bedarf der Kriminologischen Zentralstelle sowie für den laufenden Bedarf der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage. Die Erstattungen des Bundes und der Länder sind als Erlöse im Erfolgsplan veranschlagt.

Die Leistung "Reichskammergerichtsforschung" wird mit 50.000,- Euro gefördert.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	4	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Praxisbezogene kriminologische Forschung fördern							
Anzahl der Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Analysen der Kriminologischen Zentralstelle	Stück	Soll	12	10	10	10	11
		Ist	–	–	11	11	11
2.2 Vorgabe: Prävention Folter- und Misshandlung sichern							
Anzahl Empfehlungen und Stellungnahmen	Stück	Soll	64	64	59	59	55
		Ist	–	–	58	78	70
2.3 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	90	82	75

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 005 Kindertagesstätten für Justizbedienstete

PR-H 221 – Rechtsprechung

Zweckbestimmung

Einrichtung und Betrieb von Kindertagesstätten zur Bereitstellung von Kindertagesplätzen für Bedienstete der Frankfurter Justizbehörden.

Empfänger:

BVZ GmbH, Frankfurt am Main

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Zuwendung Kindertagesstätte Frankfurt am Main

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	100.000	100.000	100.000
14	Summe Aufwendungen	100.000	100.000	100.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.000	-100.000	-100.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.000	-100.000	-100.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.000	-100.000	-100.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	100.000	100.000	100.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-100.000	-100.000	-100.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effiziente Gerichts- und Justizverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren							
Anzahl der Kindertagesstättenbetreuungsplätze	Plätze	Soll	22	22	22	22	22
		Ist	–	–	21	21	21
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	125	100	100

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 006 Berufliche Qualifizierung von Gefangenen****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Vollausbildung, Berufs- Teil bzw. Grundausbildung, Berufsvorbereitung, schulische Qualifizierung sowie Arbeit in Arbeitstherapien und Übungswerkstätten für einsitzende Gefangene und soziales Training sowie Nachhilfeunterricht.

- a) Zuwendungen an das Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer

Empfänger:

Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V.

- b) Erstattungen an andere Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen

Empfänger:

Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Internationaler Bund Darmstadt, etc.

- c) Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen zur beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen

Empfänger:

Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Internationaler Bund Darmstadt, etc.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen durch das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V.
2. Berufliche Qualifizierung durch Aus- und Weiterbildung von Gefangenen
3. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen (Ziel 3)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.805.300	1.610.300	1.575.544
14	Summe Aufwendungen	1.805.300	1.610.300	1.575.544
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.805.300	-1.610.300	-1.575.544
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.805.300	-1.610.300	-1.575.544
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.805.300	-1.610.300	-1.575.544

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.805.300	1.610.300	1.575.544
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.805.300	-1.610.300	-1.575.544

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	13	14	12	12	12
		Ist	–	–	12	12	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Konsequenzen auf Sicherheit und Resozialisierung ausgerichteten Justizvollzug gewährleisten							
Anzahl der an den Programmen teilnehmenden Gefangenen	Personen	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Ist	–	–	2.763	3.897	3.132
Anteil weiblicher Gefangener, die an einer Bildungsmaßnahme teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen weiblichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	67	61	56
Anteil männlicher Gefangener, die an einer Bildungsmaßnahme teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen männlichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	64	91	76
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	93	100

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 007 Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung****a) Haftvermeidung:**

Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Untersuchungshaft befinden oder eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßen. Es dient zugleich der Vermeidung von Untersuchungs- bzw. Strafhafte.

b) Haftentlassenenhilfe:

Psychotherapeutische Betreuung von Verurteilten unter Bewährungs- und Führungsaufsicht. Das Förderprogramm ermöglicht die Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots ambulanter therapeutischer Behandlung für Probanden des Sicherheitsmanagements, die Behandlung rückfallgefährdeter Probanden durch die spezialisierte forensische Fachambulanz und in zustimmungserforderlichen Einzelfällen die psychotherapeutische Behandlung von anderen Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe. Das Produkt ermöglicht, dass auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse die therapeutisch begleitende Auseinandersetzung mit der Tat, deren Genese und rückfallvermeidende Verhaltensteuerung als Ziel fokussiert werden.

Das Förderprogramm ermöglicht für Personen nach Haftentlassung die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung und das Vorhalten und die Überlassung von Wohnraum.

Das Förderprogramm ermöglicht Angebote der Gruppenarbeit als Ergänzung der pädagogischen Einzelfallarbeit in den sozialen Diensten der Justiz. Die Gruppenarbeit soll Probandinnen und Probanden dazu befähigen, zukünftig ein Leben in sozialer Verantwortung zu führen, eigene Wertschätzung zu erfahren und Respekt gegenüber dem Anderen einzuüben, sowie das eigene Handeln zu reflektieren.

c) Übergangsmanagement:

Die Zeit unmittelbar nach Haftentlassung gilt als besonders heikel für die Legalbewährung vormals Inhaftierter:

Der "positive Effekt" der Inhaftierungsphase kann verloren gehen. Wenn keine rasche Integration in das soziale Umfeld erfolgt, droht der Rückfall in kriminelle Verhaltensmuster, ein erneutes Eintauchen in kriminalitätsbelastete Strukturen. Eine Intensivbetreuung während der letzten Monate der Inhaftierung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freien Straffälligenhilfe, insbesondere bei zur Endstrafe zu entlassenden Gefangenen, soll helfen, einen reibungslosen Übergang in die Freiheit zu schaffen, die ersten Monate nach Haftentlassung sicherzustellen und dadurch einen Rückfall zu vermeiden.

Betreuung von zur Entlassung anstehenden Strafgefangenen. Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Strafhafte befinden und kurz vor der Entlassung stehen.

d) Vermittlung gemeinnütziger Arbeit:

Die bislang hauptsächlich von der Gerichtshilfe organisierte Vermittlung gemeinnütziger Arbeit soll auf freie Träger übertragen werden. Verurteilte, die zu einer Geldstrafe verurteilt wurden, diese aber nicht bezahlen können, müssen ersatzweise eine Freiheitsstrafe verbüßen. Die Anzahl der Tagessätze kann durch die Ableistung gemeinnütziger Arbeit getilgt werden, somit können durch die Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit Haftkapazitäten gespart werden.

Empfänger:

Haftentlassenenhilfe e. V., Frankfurt am Main

Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V., Frankfurt am Main

Soziale Hilfe e. V., Kassel

Eingliederungshilfe Marburg e.V., Marburg

Caritasverband für den Bezirk Limburg a. d. Lahn e. V.

Soziale Hilfe e. V. Kassel

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

Diakonisches Werk für Frankfurt am Main und Offenbach am Main

AWO Frankfurt e. V.

Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e. V.

Haftentlassenenhilfe e. V.

Haftentlassenenhilfe e. V. (Wohnungsprojekt Frankfurt am Main)

Diakonisches Werk Wetterau

Diakonisches Werk Gießen

Perspektivwechsel e. V.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Haftvermeidung
2. Haftentlassenenhilfe
3. Übergangsmanagement
4. Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	12.020
7	Summe Erträge	–	–	12.020
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.893.900	1.863.900	1.683.731
14	Summe Aufwendungen	1.893.900	1.863.900	1.683.731
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.893.900	-1.863.900	-1.671.711
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.893.900	-1.863.900	-1.671.711
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.893.900	-1.863.900	-1.671.711

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	12.020
Ausgaben	1.893.900	1.863.900	1.683.731
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.893.900	-1.863.900	-1.671.711

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	25	27	23	23	23
		Ist	–	–	23	23	25
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Betreuung und Führung von Straftätern sicherstellen							
Anzahl Personen	Personen	Soll	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
		Ist	–	–	1.783	1.790	1.502
Anteil weiblicher Gefangener, die an einer Maßnahme des Übergangsmanagements teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen weiblichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	21	28
Anteil männlicher Gefangener, die an einer Maßnahme des Übergangsmanagements teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen männlichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	9	9
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	94	97

Abschluss Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.825.400	1.638.600	1.460.596
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	164.064
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.825.400	1.638.600	1.624.660
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.324.900	7.903.100	7.356.296
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	8.324.900	7.903.100	7.356.296
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.499.500	-6.264.500	-5.731.636
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.499.500	-6.264.500	-5.731.636
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.499.500	-6.264.500	-5.731.636

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ					
05 02	Allgemeine Bewilligungen				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
119	164	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	164.064
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen					
231	164	Sonstige Zuweisungen vom Bund	834.400	738.000	647.565
232	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern	991.000	900.600	811.466
Gesamteinnahmen Kapitel 05 02			1.825.400	1.638.600	1.623.095

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ					
A U S G A B E N					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
632	249	Sonstige Zuweisungen an Länder	159.600	159.600	123.435
671	056	Erstattungen an Inland	1.805.300	1.610.300	1.575.544
681	059	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	5.000	5.000	–
685	div.	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.305.000	6.078.200	5.614.317
686	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	50.000	50.000	43.000
Gesamtausgaben Kapitel 05 02			8.324.900	7.903.100	7.356.296

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	164.064
2	Übertragungseinnahmen	1.825.400	1.638.600	1.459.032
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		1.825.400	1.638.600	1.623.095
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	8.324.900	7.903.100	7.356.296
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben		8.324.900	7.903.100	7.356.296
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-6.499.500	-6.264.500	-5.733.201

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

A. Vorbemerkungen

Die Staatsanwaltschaften des Landes Hessen sind selbständige gesetzes- und rechtsgebundene Justizbehörden auf dem Gebiet der Strafrechtspflege. Ihre Aufgaben und Verpflichtungen liegen weit überwiegend in den Bereichen der Strafverfolgung und der Strafvollstreckung.

Insgesamt handelt es sich um 9 Staatsanwaltschaften, die Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main sowie die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main, welche zusätzlich auch die Funktion der Mittelbehörde ausübt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6
001	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6
	Summe Produkte	5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6
	Verfahrensbereich	179.495,2	92.183,0	87.312,2	87.312,2
	Summe Verfahrensbereich	179.495,2	92.183,0	87.312,2	87.312,2
	Gesamt	184.916,4	270.877,8	-85.961,4	-81.840,4

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7	6.863,2	159.436,9	-152.573,6	-153.411,3
3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7	6.863,2	159.436,9	-152.573,6	-153.411,3
3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7	6.863,2	159.436,9	-152.573,6	-153.411,3
179.495,2	91.886,0	87.609,2	87.609,2	587.237,7	428.271,5	158.966,1	148.349,8
179.495,2	91.886,0	87.609,2	87.609,2	587.237,7	428.271,5	158.966,1	148.349,8
183.408,5	260.724,5	-77.316,0	-73.175,5	594.100,9	587.708,4	6.392,5	-5.061,5

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Produkt 001 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst die staats- und amtsanwaltschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der Ermittlungsverfahren von der Eintragung bis zum Verfahrensabschluss, im Rahmen des Strafverfahrens nach Anhängigkeit bei Gericht, im Rahmen der Vollstreckung von Freiheitsstrafen, freiheitsentziehenden Maßregeln, Geldstrafen, Geldbußen, Ordnungs- und Zwangsgeld sowie Erzwingungshaft (ohne Gnadensachen) und im Rahmen der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren zu erbringen sind sowie die sonstigen Tätigkeiten der landgerichtlichen Staatsanwaltschaften. Das Produkt umfasst zudem die von der Generalstaatsanwaltschaft zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Bearbeitung von Einstellungsbeschwerden, Revisionen, Rechtsbeschwerden und Klageerzwingungsverfahren, sonstiger Beschwerden und Stellungnahmen in Haftprüfungsverfahren vor dem Oberlandesgericht, die staatsanwaltschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der Bearbeitung von Staatsschutzsachen zu erbringen sind, soweit die Verfahren vom Generalbundesanwalt an die Generalstaatsanwaltschaft abgegeben wurden, ferner die Bearbeitung von sonstigen Ermittlungsverfahren (u. a. Geldwäscheverfahren), von Aus- und Durchlieferungssachen und sonstiger Rechtshilfeverfahren (z. B. Prüfung der Schlüssigkeit des Auslieferungsbegehrens, Entscheidungen über ein- und ausgehende Rechtshilfeersuchen) sowie die zu erbringenden Tätigkeiten bei der Bearbeitung von sonstigen Verfahren.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 317 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung mit Ausnahme des Titels 119 für Einnahmen aus Vermögensabschöpfung über 1,5 Mio. Euro. Für Einnahmen aus Vermögensabschöpfung über 1,5 Mio. Euro können mit Zustimmung des HMdF Rücklagen gebildet werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene
2. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche
3. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt
4. Gutachtenerstattung
5. Buchhalterische Auswertungen zu Wirtschaftsstrafsachen

6. Mitwirkung im Strafverfahren
7. Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen
8. Vermittlung und Überwachung gemeinnütziger Arbeit
9. Vollstreckungssachen Amtsanwaltschaft
10. Förderbuchungskreisverwaltungs-kostenerstattung Maßregelvollzug
11. Bearbeitung Ordnungswidrigkeiten-Verfahren
12. Rechtshilfe
13. Bearbeitung von Gnadensachen
14. Berichte der allgemeinen Gerichtshilfe
15. Beschwerdeverfahren Amtsanwaltschaft
16. Bearbeitung von Revisionen und Rechtsbeschwerden
17. Bearbeitung von Haftprüfungsverfahren
18. Bearbeitung von Einstellungsbeschwerden
19. Bearbeitung von Beschwerden in Gnadensachen und Strafvollzugssachen
20. Bearbeitung von Beschwerden lebenslänglich Verurteilter
21. Bearbeitung von sonstigen Beschwerden
22. Bearbeitung Staatsschutzverfahren
23. Bearbeitung Bußgeldverfahren
24. Bearbeitung Geldwäscheverfahren
25. Bearbeitung von Aus- und Durchlieferungen
26. Bearbeitung des sonstigen Rechtshilfeverkehrs
27. Bearbeitung von Verfahren nach § 145 GVG
28. Bearbeitung von beamtenrechtlichen Verwaltungsstreitverfahren
29. Bearbeitung von berufsrechtlichen Verfahren
30. Bearbeitung von Verfahren betreffend Schaden/Regress
31. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.000	80.000	97.216
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	513.900	418.000	881.389
6	Sonstige Erträge	78.600	87.600	1.126.530
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.748.700	3.327.700	4.758.093
7	Summe Erträge	5.421.200	3.913.300	6.863.228
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.408.200	22.008.000	21.904.791
9	Personalaufwand	121.774.000	113.618.800	107.731.069
10	Abschreibungen	376.100	391.200	454.624
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.900	57.900	18.212
13	Sonstige Aufwendungen	222.700	364.300	225.957
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	32.869.300	31.516.300	28.222.703
14	Summe Aufwendungen	177.708.200	167.956.500	158.557.356
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-172.287.000	-164.043.200	-151.694.128
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983.000	877.100	876.098
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-983.000	-877.100	-876.098
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-173.270.000	-164.920.300	-152.570.226
24	Steuern	3.600	4.900	3.419
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-173.273.600	-164.925.200	-152.573.645

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erträge aus Verrechnung von Kapiteln	80.000
4	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden	400.500
6	Sonstige Erträge	78.600
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung und Erstattungen aus dem Integrationsfond	2.737.700
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden im LRM	2.011.000
8	Büromaterial	354.200
8	Formulare und Vordrucke	91.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	200.000
8	Sonstiger Materialaufwand	67.000
8	Erstattung private PKW-Nutzung	63.500
8	Fachzeitschriften, Literatur	218.100
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax und Mobilfunk	34.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	41.800
8	Instandhaltung und Wartung	203.700
8	Mieten EDV und sonstige	555.200
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	20.096.900
8	Verfügunsmittel: vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungs-personal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	3.200
12	Ausbildungskosten für Anwaltsanwärter	57.900

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft
Produkt 001 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13	Aufwendungen für Abordnungen außerhalb LRM	115.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	85.700
13	Aufwendungen für Fahrtkosten, Umzüge	15.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	369.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	6.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.152.400
13a	Hessisches Statistisches Landesamt	18.300
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	31.071.300
13a	Aufwendungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen von Landesbehörden im LRM	251.900
21	Aufwand/Aufzinsung von Rückstellungen	983.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.421.200	3.925.200	5.817.098
Ausgaben	174.573.800	164.709.900	159.228.407
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-169.152.600	-160.784.700	-153.411.309

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.200

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.000.000	4.000.000	-	-	-
Summe	4.000.000	4.000.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der erledigten Ermittlungsverfahren ohne Verfahren gg. Unbekannt	Stück	Soll	400.400	389.000	384.000	383.000	386.000
		Ist	–	–	418.363	420.249	383.666
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Erledigung staatsanwaltschaftlicher und anwaltschaftlicher Aufgaben							
Erledigungseffektivität der Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene ohne Verfahren gg. Unbekannt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	104	102	101
Erledigungseffektivität der Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche ohne Verfahren gg. Unbekannt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	108	103	101
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	104

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Bei einer Erledigungseffektivität > 100% werden im Betrachtungszeitraum mehr Verfahren erledigt als neu hinzukommen, d. h. der zu Beginn des Betrachtungszeitraums offene Bestand wird abgebaut.

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Verfahrensbereich

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	179.415.200	179.415.200	586.141.376
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	80.000	80.000	1.096.288
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	179.495.200	179.495.200	587.237.663
31	Verfahrensaufwendungen	22.183.000	21.886.000	37.014.235
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	70.000.000	70.000.000	391.257.286
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	92.183.000	91.886.000	428.271.521
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	87.312.200	87.609.200	158.966.142

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus sonstigen Geldbeträgen	88.935.000
28	Erträge aus Geldstrafen	46.121.400
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	30.070.000
28	Erträge aus Geldbußen	12.582.800
28	Erträge aus Vermögensabschöpfung	1.500.000
31	Aufwand Sachverständige	11.030.000
31	Dolmetscherkosten	2.300.000
31	Unterbringungskosten	6.000.000
31	Sonstige Auslagen	2.292.000
31	Aufwand Entschädigung	350.000
32	Abschreibungen auf Forderungen aus dem Verfahrensbereich	70.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	109.495.200	109.495.200	180.347.942
Ausgaben	22.183.000	21.886.000	31.998.095
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	87.312.200	87.609.200	148.349.846

Abschluss Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.000	80.000	97.216
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	513.900	418.000	881.389
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	78.600	87.600	1.126.530
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.748.700	3.327.700	4.758.093
7	Summe Erträge	5.421.200	3.913.300	6.863.228
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.408.200	22.008.000	21.904.791
9	Personalaufwand	121.774.000	113.618.800	107.731.069
10	Abschreibungen	376.100	391.200	454.624
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.900	57.900	18.212
13	Sonstige Aufwendungen	222.700	364.300	225.957
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	32.869.300	31.516.300	28.222.703
14	Summe Aufwendungen	177.708.200	167.956.500	158.557.356
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-172.287.000	-164.043.200	-151.694.128
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983.000	877.100	876.098
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-983.000	-877.100	-876.098
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-173.270.000	-164.920.300	-152.570.226
24	Steuern	3.600	4.900	3.419
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-173.273.600	-164.925.200	-152.573.645
28	Verfahrenserträge	179.415.200	179.415.200	586.141.376
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	80.000	80.000	1.096.288
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	179.495.200	179.495.200	587.237.663
31	Verfahrensaufwendungen	22.183.000	21.886.000	37.014.235
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	70.000.000	70.000.000	391.257.286
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	92.183.000	91.886.000	428.271.521
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	87.312.200	87.609.200	158.966.142

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.995.200	3.995.200	5.524.321
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	104.000.000	104.000.000	131.169.911
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.617.000	1.617.000	43.804.108
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	400.500	400.500	775.074
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	80.000	80.000	85.693
261	051 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	75.000	75.000	128.242
281	051 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	17.883
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.748.700	3.252.700	4.659.809
Gesamteinnahmen Kapitel 05 03		114.916.400	113.420.400	186.165.040

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	79.427.000	72.589.000	73.278.111
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	2.825.978
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.473.900	38.242.600	32.826.100
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7.000	5.500	5.060
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	15.000	10.400	16.015
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	513
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.437.100	1.116.600	1.972.602
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	50.800	43.900	57.087
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	7.000	6.836
518	051 Mieten und Pachten	20.457.200	20.272.500	19.343.291
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	69.800	60.100	189.657
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	85.700	58.400	92.749
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	186.000	210.000	84.000
527	051 Dienstreisen	113.300	113.300	93.605
529	051 Verfügungsmittel	3.200	3.200	3.131
531	051 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	4.078
536	051 Verfahrensauslagen	21.833.000	21.536.000	31.189.468
537	051 Beförderungsausgaben	10.800	10.800	313.158
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	141.600	176.400	153.603
542	051 Steuern und Abgaben	–	4.800	2.200
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	351
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	051 Sonstige Zuweisungen an Länder	57.900	57.900	18.212
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	350.000	350.000	859.139
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25.000	75.000	136.145
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	136.200	136.200	115.218
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	32.869.300	31.516.300	27.640.195
Gesamtausgaben Kapitel 05 03		196.756.800	186.595.900	191.226.502

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	109.612.200	109.612.200	180.498.340
2 Übertragungseinnahmen	555.500	555.500	1.006.891
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4.748.700	3.252.700	4.659.809
Gesamteinnahmen	114.916.400	113.420.400	186.165.040
4 Personalausgaben	118.922.900	110.847.500	108.951.777
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	44.395.500	43.613.000	53.505.816
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	407.900	407.900	877.351
7 Baumaßnahmen	25.000	75.000	136.145
8 Sonstige Investitionsausgaben	136.200	136.200	115.218
9 Besondere Finanzierungsausgaben	32.869.300	31.516.300	27.640.195
Gesamtausgaben	196.756.800	186.595.900	191.226.502
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-81.840.400	-73.175.500	-5.061.462

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

A. Vorbemerkungen

Die Ordentliche Gerichtsbarkeit gliedert sich in das Oberlandesgericht Frankfurt am Main, die Landgerichte Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Hanau, Kassel, Limburg a. d. Lahn, Marburg und Wiesbaden sowie 41 Amtsgerichte.

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main ist eine Landesmittelbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat, die Land- und Amtsgerichte sind untere Landesbehörden.

Zu den Aufgaben der Ordentlichen Gerichtsbarkeit gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Straf- und Bußgeldsachen, für die nicht entweder die Zuständigkeit von Verwaltungsbehörden oder Verwaltungsgerichten begründet ist oder auf Grund von Vorschriften des Bundesrechts besondere Gerichte bestellt oder zugelassen sind (vgl. § 13 GVG), ferner diejenigen Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und sonstigen Angelegenheiten, welche durch gesetzliche Vorschriften den ordentlichen Gerichten übertragen sind.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	75.193,4	746.169,4	-670.976,0	-661.727,1
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	68.839,2	741.415,9	-672.576,7	-663.409,4
002	Justizverwaltungsangelegenheiten	6.354,2	4.753,5	1.600,7	1.682,3
	Summe Produkte	75.193,4	746.169,4	-670.976,0	-661.727,1
	Verfahrensbereich	432.588,1	272.111,6	160.476,5	160.476,5
	Summe Verfahrensbereich	432.588,1	272.111,6	160.476,5	160.476,5
	Gesamt	507.781,5	1.018.281,0	-510.499,5	-501.250,6

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
76.091,8	723.242,7	-647.150,9	-633.387,9	77.130,6	684.426,6	-607.296,0	-622.534,7
69.494,2	717.631,2	-648.137,0	-634.497,3	70.128,0	680.696,9	-610.568,9	-625.709,7
6.597,6	5.611,5	986,1	1.109,4	7.002,6	3.729,7	3.272,9	3.175,0
76.091,8	723.242,7	-647.150,9	-633.387,9	77.130,6	684.426,6	-607.296,0	-622.534,7
426.022,7	262.657,1	163.365,6	163.365,6	416.512,3	303.939,4	112.572,9	109.125,4
426.022,7	262.657,1	163.365,6	163.365,6	416.512,3	303.939,4	112.572,9	109.125,4
502.114,5	985.899,8	-483.785,3	-470.022,3	493.642,9	988.366,0	-494.723,1	-513.409,3

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter sowie der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main, den hessischen Land- und Amtsgerichten und deren Zweigstellen sowie die Summe der Leistungen zur Durchführung von Vollstreckungsgeschäften.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst sowie für sonstige Hilfeleistungen mit zusammen höchstens 2002 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit dem Produktergebnis des Produkts 002.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen

1. Personalkosten Richter
2. Personalkosten Rechtspfleger
3. Sachkosten Richter
4. Sachkosten Rechtspfleger
5. Vorgangsbearbeitung
6. Soziale Dienste
7. Vollstreckungsleistungen GVZ
8. Rechtsreferendarausbildung
9. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	426.200	334.000	572.194
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.516.500	2.473.600	2.033.039
6	Sonstige Erträge	834.100	724.000	6.388.417
6a	Erträge aus Verrechnungen	65.061.400	65.961.600	61.132.995
7	Summe Erträge	68.838.200	69.493.200	70.126.644
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	98.357.000	94.441.800	89.438.905
9	Personalaufwand	490.468.500	474.806.500	456.279.555
10	Abschreibungen	1.445.000	1.304.500	1.749.234
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	186.300	186.300	113.908
13	Sonstige Aufwendungen	1.051.800	1.206.600	1.499.009
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	147.436.500	143.707.600	129.406.149
14	Summe Aufwendungen	738.945.100	715.653.300	678.486.760
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-670.106.900	-646.160.100	-608.360.116
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.358
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.806
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.462.800	1.969.900	2.202.429
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.461.800	-1.968.900	-2.202.877
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-672.568.700	-648.129.000	-610.562.992
24	Steuern	8.000	8.000	5.905
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-672.576.700	-648.137.000	-610.568.898

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit sowie von Sozialversicherungsträgern (ohne Eingliederungszuschüsse)	426.200
4	Erstattungen für abgeordnetes Personal	1.992.900
4	Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit	437.600
6	Andere sonstige betriebliche Erträge (u. a. Rückerstattungen des LBIH)	764.100
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung	57.100.000
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung von Abordnungen	5.360.400
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds für schwerbehinderte Menschen	2.601.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	83.276.200
8	Gebäudebewachung	3.174.000
8	Telefonkosten (inkl. Mobilfunk)	1.628.000
8	Materialaufwand Datenverarbeitung und Telekommunikation	2.625.000
8	Aufwendungen für Büromaterial	1.400.000
8	Fachzeitschriften, Literatur	1.000.000
8	Mieten Fotokopierer	800.000
8	Sonstige Aufwendungen für Dienste	750.000

8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.	11.600
9	Beamtenbezüge	346.687.800
9	Beschäftigtenentgelte	114.612.500
9	Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungsbeiträgen Arbeitnehmer und Auszubildende	23.702.700
9	Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.465.500
10	Abschreibungen für andere Anlagen	822.900
10	Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	621.600
12	Ausbildung der Gerichtsvollzieher im Ausbildungszentrum Monschau	186.300
13	Reisekosten sowie sonstige Kosten für Fort- und Weiterbildung	688.500
13	Aufwendungen für die Gewährung von Trennungsgeldern und Umzugskostenerstattungen	320.000
13a	Vorsorgeprämie	128.298.700
13a	Studienzentrum Rotenburg an der Fulda	10.827.600
13a	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	5.253.400
13a	Hessische Bezügestelle	1.808.300
13a	Abordnungen	1.225.000
13a	Kfz-Selbstversicherung	14.300
13a	Dienstkleidung	9.200
18	Säumniszuschläge	1.000
21	Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	2.462.800
24	Kfz-Steuer	8.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	68.839.200	69.494.200	65.547.761
Ausgaben	732.248.600	703.991.500	691.257.455
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-663.409.400	-634.497.300	-625.709.694

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Büromöbel	519.500
2	Sonstige BGA	91.200
3	GWG	227.600
4	Ertüchtigung Sitzungssaal und Besprechungsraum OLG	140.000
5	Uniformen Wachtmeisterdienst	125.800

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	6.000.000	6.000.000	–	–	–
Summe	6.000.000	6.000.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Ordentlichen Gerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	2.439	2.424	2.424	2.398	–
		Ist	–	–	2.365	2.332	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	98	97	–
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	100	98	–

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Produkt 002 Justizverwaltungsangelegenheiten****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe der Leistungen der Justizverwaltung an Dritte, soweit die Zuständigkeit der Justizverwaltung des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main bzw. der hessischen Land- und Amtsgerichte nebst zugehörigen Zweigstellen begründet ist, und sie nicht der Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen dienen (z.B. Apostillen, Legalisationen, richterliche Notarprüfungen und Hinterlegungen).

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst sowie für sonstige Hilfeleistungen mit zusammen höchstens 2002 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit dem Produktergebnis des Produkts 001.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizverwaltungsangelegenheiten OLG
2. Justizverwaltungsangelegenheiten LG
3. Justizverwaltungsangelegenheiten AG
4. Einsicht zentrale Register OLG
5. Befreiungs- und Anerkennungsverfahren OLG
6. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	51
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.354.200	6.597.400	6.856.110
6	Sonstige Erträge	–	200	146.216
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	257
7	Summe Erträge	6.354.200	6.597.600	7.002.633
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.600	7.200	18.212
9	Personalaufwand	3.658.200	4.625.500	3.200.045
10	Abschreibungen	–	–	3.228
13	Sonstige Aufwendungen	1.500	1.600	2.555
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.063.700	960.400	489.873
14	Summe Aufwendungen	4.730.000	5.594.700	3.713.913
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.624.200	1.002.900	3.288.720
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	33
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.500	16.800	15.743
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-23.500	-16.800	-15.776
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.600.700	986.100	3.272.944
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.600.700	986.100	3.272.944

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus ADV-Verfahren	3.830.000
4	Erträge aus vereinnahmten Hinterlegungen	940.000
4	Gebühren VKG	1.370.000
4	Erstattungen für das Zentrale Schutzschriftenregister	214.200
8	Reisekosten, Fahrtkosten und Reisenebenkosten	5.000
8	Bankspesen	1.600
9	Beamtenbezüge	2.776.800
9	Beschäftigtenentgelte	700.500
9	Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungsbeiträgen Arbeitnehmer und Auszubildende	145.200
9	Zusatzversorgung Entgeltbereich	35.700
13	Reisekosten sowie sonstige Kosten für Fort- und Weiterbildung	1.500
13a	Vorsorgeprämie	1.063.700
21	Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	23.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.354.200	6.597.600	6.997.613
Ausgaben	4.671.900	5.488.200	3.822.575
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.682.300	1.109.400	3.175.038

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Personentage für die Erfüllung der Justizverwaltungsangelegenheiten	Personentage	Soll	13.476	12.760	13.050	13.050	12.804
		Ist	–	–	12.716	12.608	13.198
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Justizverwaltung sicherstellen							
Erledigungseffektivität	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	95	113	108
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	144	143	161

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Bei der Kennzahl Erledigungseffektivität werden schwerpunktmäßig die Hinterlegungssachen bei den Amtsgerichten, die Notarprüfungen bei den Landgerichten und die Ausländerehesachen bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main betrachtet.

Bei einer Erledigungseffektivität > 100 % werden im Betrachtungszeitraum mehr Verfahren erledigt als neu hinzukommen, d.h. der zu Beginn des Betrachtungszeitraums offene Bestand wird abgebaut.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst einschließlich der Vergütung der Vollstreckungsbeamten. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 459, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	432.588.100	426.022.700	416.194.140
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	318.142
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	432.588.100	426.022.700	416.512.282
31	Verfahrensaufwendungen	253.803.500	243.631.900	287.658.454
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	18.308.100	19.025.200	16.280.933
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	272.111.600	262.657.100	303.939.387
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	160.476.500	163.365.600	112.572.895

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	347.358.300
28	Erträge aus der Gerichtsvollzieherabrechnung	22.921.000
28	Erträge aus dem gerichtlichen Mahnverfahren	25.888.400
28	Erträge bare Vorschüsse	23.459.700
	In den Verfahrenserträgen sind auch die Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten und die Auslagen von Verfahrensbeteiligten, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat, enthalten.	
31	Aufwand Berufsbetreuer Honorare	74.668.900
31	Aufwand Sachverständige im GV/StA	42.415.400
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	15.298.200
31	Aufwand Vollstreckungsbeamte	20.123.200
31	Sonstige Auslagen	16.160.700
31	Aufwand in Insolvenzsachen	12.636.900
31	Pflichtverteidigervergütung	16.368.700
32	Abschreibungen auf Forderungen PKH (Prozesskostenhilfe)	12.618.500
32	Abschreibungen auf Forderungen Gerichtskosten	4.946.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	414.280.000	408.280.000	394.235.908
Ausgaben	253.803.500	244.914.400	285.110.523
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	160.476.500	163.365.600	109.125.385

Abschluss Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	426.200	334.000	572.245
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.870.700	9.071.000	8.889.148
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	834.100	724.200	6.534.632
6a	Erträge aus Verrechnungen	65.061.400	65.961.600	61.133.252
7	Summe Erträge	75.192.400	76.090.800	77.129.277
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	98.363.600	94.449.000	89.457.117
9	Personalaufwand	494.126.700	479.432.000	459.479.600
10	Abschreibungen	1.445.000	1.304.500	1.752.461
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	186.300	186.300	113.908
13	Sonstige Aufwendungen	1.053.300	1.208.200	1.501.564
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	148.500.200	144.668.000	129.896.022
14	Summe Aufwendungen	743.675.100	721.248.000	682.200.673
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-668.482.700	-645.157.200	-605.071.396
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.358
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.839
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.486.300	1.986.700	2.218.172
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.485.300	-1.985.700	-2.218.653
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-670.968.000	-647.142.900	-607.290.048
24	Steuern	8.000	8.000	5.905
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-670.976.000	-647.150.900	-607.295.954
28	Verfahrenserträge	432.588.100	426.022.700	416.194.140
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	318.142
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	432.588.100	426.022.700	416.512.282
31	Verfahrensaufwendungen	253.803.500	243.631.900	287.658.454
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	18.308.100	19.025.200	16.280.933
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	272.111.600	262.657.100	303.939.387
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	160.476.500	163.365.600	112.572.895

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ					
05 04	Ordentliche Gerichte				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
111	051	Gebühren, sonstige Entgelte	417.880.000	411.880.000	396.949.144
112	051	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	1.600.000	1.600.000	3.157.913
119	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.775.100	1.917.300	1.844.449
124	051	Mieten und Pachten	36.000	36.000	38.270
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen					
231	051	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.582.700	1.573.600	1.475.260
232	051	Sonstige Zuweisungen von Ländern	214.200	207.100	242.750
235	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	863.800	830.000	1.079.757
261	051	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland	460.200	368.000	180.345
281	051	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	22.463
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen					
359	850	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	2.000.000
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	65.061.400	65.959.800	59.790.932
Gesamteinnahmen Kapitel 05 04			489.473.400	484.371.800	466.781.282

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ					
A U S G A B E N					
Personalausgaben					
412	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.030.200	8.730.200	6.949.762
422	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	342.239.400	328.128.000	321.072.208
427	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	11.119.600	8.246.000	8.552.263
428	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	134.172.100	131.517.300	142.080.529
443	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.000	35.000	23.249
453	051	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	320.000	350.000	315.807
459	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	20.123.200	20.123.200	19.016.325

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.978.000	8.667.500	7.930.669
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	140.000	135.000	139.783
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000	30.000	129.328
518	051 Mieten und Pachten	84.142.200	80.674.300	73.642.128
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000	30.000	66.734
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	750.000	625.000	781.969
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	70.000	70.000	44.575
527	051 Dienstreisen	350.000	339.000	342.055
529	051 Verfügungsmittel	11.600	11.600	9.743
533	051 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	200.000	200.000	107.364
536	051 Verfahrensauslagen	223.019.700	212.148.100	257.055.598
537	051 Beförderungsausgaben	123.000	122.400	203.474
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.787.000	3.606.000	3.576.595
542	051 Steuern und Abgaben	–	1.282.500	10.915
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.000	14.200	11.553
575	830 Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	–	–	4.659
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	051 Sonstige Zuweisungen an Länder	186.300	186.300	132.679
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.630.400	2.630.400	2.164.311
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	609.000	720.000	5.771.259
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.104.100	1.104.100	1.245.005
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	148.500.200	144.668.000	128.810.012
Gesamtausgaben Kapitel 05 04		990.724.000	954.394.100	980.190.552

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	421.291.100	415.433.300	401.989.776
2 Übertragungseinnahmen	3.120.900	2.978.700	3.000.574
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	65.061.400	65.959.800	61.790.932
Gesamteinnahmen	489.473.400	484.371.800	466.781.282
4 Personalausgaben	516.039.500	497.129.700	498.010.144
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	321.654.500	307.955.600	344.052.484
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	4.659
6 Übertragungsausgaben	2.816.700	2.816.700	2.296.990
7 Baumaßnahmen	609.000	720.000	5.771.259
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.104.100	1.104.100	1.245.005
9 Besondere Finanzierungsausgaben	148.500.200	144.668.000	128.810.012
Gesamtausgaben	990.724.000	954.394.100	980.190.552
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-501.250.600	-470.022.300	-513.409.270

Kapitel 05 05 Justizvollzug

A. Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für den Vollzug der Freiheitsstrafe ist das Hessische Strafvollzugsgesetz (HessStVollzG), Rechtsgrundlage für den Vollzug der Sicherungsverwahrung ist das Hessische Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetz (HessSVVollzG).

Rechtsgrundlagen für den Vollzug von Jugendstrafe sind das Hessische Jugendstrafvollzugsgesetz (HessJStVollzG) und § 90 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Rechtsgrundlage für den Vollzug des Jugendarrestes ist das Hessische Jugendarrestvollzugsgesetz (HessJAVollzG).

Rechtsgrundlagen für den Vollzug von Untersuchungshaft sind das Hessische Untersuchungshaftvollzugsgesetz (HessUVollzG) und die Strafprozessordnung (StPO).

Die Leitung des hessischen Justizvollzugs erfolgt unmittelbar durch das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat.

Hessen verfügt über 16 selbstständige Justizvollzugsanstalten mit einer Belegungsfähigkeit von ca. 4.700 Plätzen im Erwachsenenvollzug und ca. 500 Plätzen im Jugendvollzug sowie über eine Jugendarrestanstalt mit ca. 75 Plätzen. Des Weiteren verfügt der hessische Justizvollzug über ein Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug (H. B. Wagnitz-Seminar).

Insgesamt sind ca. 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zehn verschiedenen Diensten im Justizvollzug eingesetzt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
231	Justizvollzug	14.341,1	302.530,2	-288.189,1	-274.777,5
001	Erwachsenenvollzug	13.484,9	262.540,5	-249.055,6	-237.667,4
002	Jugendvollzug	856,2	39.989,7	-39.133,5	-37.110,1
999	Allgemeine Verwaltung	2.231,7	49.305,2	-47.073,5	-45.858,4
999	Allgemeine Verwaltung	2.231,7	49.305,2	-47.073,5	-45.858,4
Summe Produkte		16.572,8	351.835,4	-335.262,6	-320.635,9

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
13.546,4	293.920,1	-280.373,7	-266.386,8	17.017,1	280.380,7	-263.363,7	-252.453,8
12.854,7	254.008,5	-241.153,8	-229.505,8	16.294,7	243.034,7	-226.740,0	-216.662,1
691,7	39.911,6	-39.219,9	-36.881,0	722,3	37.346,0	-36.623,7	-35.791,6
1.904,0	45.855,6	-43.951,6	-42.815,6	2.771,9	44.593,0	-41.821,1	-41.488,8
1.904,0	45.855,6	-43.951,6	-42.815,6	2.771,9	44.593,0	-41.821,1	-41.488,8
15.450,4	339.775,7	-324.325,3	-309.202,4	19.789,0	324.973,7	-305.184,7	-293.942,6

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 001 Erwachsenenvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Das Produkt Erwachsenenvollzug umfasst die Behandlung und Betreuung, die Sicherheit und Ordnung sowie die Versorgung der Gefangenen und Sicherungsverwahrten.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002 und 999.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Behandlung und Betreuung / Vollzugsplanung und -gestaltung
2. Außenkontakte
3. Arbeitsfindung
4. Berufliche Aus- und Weiterbildung
5. Arbeit in Unternehmerbetrieben
6. Arbeit in Eigen- und Hilfsbetrieben
7. Sport und Freizeit
8. Schul- und Weiterbildung
9. Verpflegung
10. Unterbringung / Ausstattung
11. Medizinische Versorgung
12. Sicherheit und Ordnung
13. Vollzugsverwaltung
14. Gefangenentransport
15. Versorgung
16. Hygiene
17. Leistungen Covid-19

Die Finanzierung der Notstromaggregate in den hessischen Justizvollzugsanstalten Darmstadt und Dieburg sowie die Beschaffung von Drohnendetektionssystemen für den Justizvollzug der Sicherheitsstufe I erfolgt anteilig aus Mitteln des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	13.200	300.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	11.562.000	12.191.900	7.702.127
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	198.067
6	Sonstige Erträge	362.800	362.800	1.017.713
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.546.900	–	7.376.834
7	Summe Erträge	13.484.900	12.854.700	16.294.741
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	60.629.900	59.813.200	56.926.218
9	Personalaufwand	133.530.800	128.162.400	120.757.695
10	Abschreibungen	15.158.100	15.453.100	15.507.102
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.017.300	8.142.300	8.138.988
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	7.000	173.076
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.157.500	42.389.900	40.286.288
14	Summe Aufwendungen	262.500.600	253.967.900	241.789.366
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-249.015.700	-241.113.200	-225.494.626
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	5.797
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.400	18.100	1.212.210
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-17.400	-18.100	-1.218.008
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-249.033.100	-241.131.300	-226.712.633
24	Steuern	22.500	22.500	27.345
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-249.055.600	-241.153.800	-226.739.979

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus den Arbeitsbetrieben	8.327.900
4	Erstattung der Länder für Pflegekosten des Mutter-Kind-Heims	275.000
4	Erstattungen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern	1.755.000
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	362.800
8	Aufwendungen für Gefangenenvspflegung	3.312.000
8	Aufwendungen für medizinische Verbrauchsmittel	4.728.000
8	Ambulante medizinische Versorgung der Gefangenen	2.582.500
8	Stationäre medizinische Betreuung der Gefangenen	1.164.400
8	Mieten und Leasing	1.029.100
8	Anstaltsgeistliche	1.689.400
9	Rückstellungen Personal	4.475.900
12	Bezüge der Gefangenen	8.804.300
12	Beiträge an die Bundesagentur für die Arbeit	2.068.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	42.157.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	13.997.700	13.854.700	18.935.915
Ausgaben	251.665.100	243.360.500	235.598.043
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-237.667.400	-229.505.800	-216.662.127

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Versorgung und Ausstattung	1.200.000
2	Arbeit und Medizin	1.250.000
3	Bau und Sicherheit	4.526.000
4	Fahrzeuge	800.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	310.000	310.000	–	–	–
-	2.407.000	2.228.000	179.000	–	–
Summe	2.717.000	2.538.000	179.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitgestellte Hafttage	Tage	Soll	1.697.615	1.720.245	1.760.460	1.755.650	1.747.985
		Ist	–	–	1.717.855	1.719.271	1.715.948
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektiven Erwachsenenstrafvollzug sicherstellen							
Entweichungen	Fälle	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2	–	–
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	100	106
Kostenanteil für Behandlung und Betreuung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	31	31	36
Kostenanteil für Versorgung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	36	37	25
Kostenanteil für Sicherheit und Ordnung	Prozent	Soll	40	40	40	40	40
		Ist	–	–	33	32	39
Belegungsquote	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	87	87	84

Erläuterung von Kennzahlen

Die unter 1. ausgebrachte Menge "bereitgestellte Hafttage" errechnet sich aus der Summe der zur Verfügung stehenden Haftplätze und Plätzen in der Sicherungsverwahrung (Belegungsfähigkeit) multipliziert mit der Anzahl der Tage im Jahr.

Sämtliche Fachleistungen im Justizvollzug lassen sich den drei Bereichen Behandlung und Betreuung, Versorgung sowie Sicherheit und Ordnung zuordnen. Die drei Blöcke beinhalten Personal- und Sachkosten, Abschreibungen sowie Umlagekosten abzüglich der erzielten Erlöse. Unter 2.2 werden die Kostenanteile dieser drei Bestandteile an den Gesamtkosten (abzüglich der Erlöse) ausgewiesen.

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 002 Jugendvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Das Produkt Jugendvollzug umfasst die Behandlung und Betreuung, die Sicherheit und Ordnung sowie die Versorgung der Gefangenen und Arrestierten.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 999.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Behandlung und Betreuung / Vollzugsplanung und -gestaltung
2. Außenkontakte
3. Arbeitsfindung
4. Berufliche Aus- und Weiterbildung
5. Arbeit in Unternehmerbetrieben
6. Arbeit in Eigen- und Hilfsbetrieben
7. Sport und Freizeit
8. Schul- und Weiterbildung
9. Verpflegung
10. Unterbringung / Ausstattung
11. Medizinische Versorgung
12. Sicherheit und Ordnung
13. Vollzugsverwaltung
14. Gefangenentransport
15. Versorgung
16. Hygiene
17. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	250.000	–	230.277
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	515.100	585.600	267.402
6	Sonstige Erträge	91.100	106.100	215.519
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	9.117
7	Summe Erträge	856.200	691.700	722.314
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.382.800	6.842.000	7.049.987
9	Personalaufwand	21.842.300	22.773.200	20.295.313
10	Abschreibungen	2.802.300	2.624.700	2.506.416
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.220.000	900.000	838.722
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	20.490
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.734.100	6.763.400	6.426.850
14	Summe Aufwendungen	39.981.500	39.903.300	37.137.778
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-39.125.300	-39.211.600	-36.415.464
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.300	2.400	206.224
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.300	-2.400	-206.224
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-39.127.600	-39.214.000	-36.621.687
24	Steuern	5.900	5.900	1.991
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-39.133.500	-39.219.900	-36.623.678

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus den Arbeitsbetrieben	422.100
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	91.100
8	Aufwendungen für Gefangenenvspflegung	445.000
8	Aufwendungen für medizinisches Verbrauchsmaterial	58.000
8	Ambulante medizinische Versorgung der Gefangenen	182.500
8	Stationäre medizinische Betreuung der Gefangenen	47.000
8	Mieten und Leasing	45.200
8	Anstaltsgeistliche	310.600
9	Rückstellungen Personal	774.700
12	Bezüge der Gefangenen	988.000
12	Beiträge an die Bundesagentur für Arbeit	232.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	6.734.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	856.200	691.700	1.560.151
Ausgaben	37.966.300	37.572.700	37.351.785
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-37.110.100	-36.881.000	-35.791.634

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Versorgung und Ausstattung	200.000
2	Arbeit und Medizin	250.000
3	Bau und Sicherheit	905.900
4	Fahrzeuge	200.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	9.000.000	4.500.000	4.500.000	–	–
Summe	9.000.000	4.500.000	4.500.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitgestellte Hafttage	Tage	Soll	185.420	185.785	201.666	201.115	201.115
		Ist	–	–	186.294	198.505	201.104
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Zu einem Leben in sozialer Verantwortung erziehen							
Entweichungen	Fälle	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Entwicklungsfortschritt	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	77	74	80
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	110	113	105
Kostenanteil für Behandlung und Betreuung	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	46	47	52
Kostenanteil für Versorgung	Prozent	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	28	29	20
Kostenanteil für Sicherheit und Ordnung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	26	24	28
Belegungsquote	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	61	63	60

Erläuterung von Kennzahlen

Die unter 1. ausgebrachte Menge "bereitgestellte Hafttage" errechnet sich aus der Summe der zur Verfügung stehenden Haftplätze (Belegungsfähigkeit) multipliziert mit der Anzahl der Tage im Jahr.

Bei der Kennzahl "Entwicklungsfortschritt" unter 2.1 handelt es sich um eine Kennzahl, welche die Anzahl der entlassenen Strafgefangenen mit Entwicklungsfortschritt im Vergleich zum Eingangsstatus ins Verhältnis zur Gesamtzahl der entlassenen Strafgefangenen setzt. Der Anteil der Gefangenen mit Entwicklungsfortschritt sollte über 80% liegen.

Sämtliche Fachleistungen im Justizvollzug lassen sich den drei Bereichen Behandlung und Betreuung, Versorgung sowie Sicherheit und Ordnung zuordnen. Die drei Blöcke beinhalten Personal- und Sachkosten, Abschreibungen sowie Umlagekosten abzüglich der erzielten Erlöse. Unter 2.2 werden die Kostenanteile dieser drei Bestandteile an den Gesamtkosten (abzüglich der Erlöse) ausgewiesen.

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 002.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften
11. Interessenvertretung
12. Ehrenamt
13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen
14. Abordnungen Personal extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	20.337
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.106.500	913.000	856.845
6	Sonstige Erträge	172.500	172.500	519.702
6a	Erträge aus Verrechnungen	952.700	818.500	1.370.749
7	Summe Erträge	2.231.700	1.904.000	2.767.633
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.937.300	6.497.700	5.601.501
9	Personalaufwand	30.348.700	27.994.900	26.750.591
10	Abschreibungen	1.104.500	1.115.500	1.012.670
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	250.000	250.000
13	Sonstige Aufwendungen	1.375.000	1.270.000	1.189.615
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.242.000	8.680.000	9.461.819
14	Summe Aufwendungen	49.257.500	45.808.100	44.266.197
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-47.025.800	-43.904.100	-41.498.563
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.265
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	559
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.200	2.000	284.558
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.200	-2.000	-280.852
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-47.028.000	-43.906.100	-41.779.415
24	Steuern	45.500	45.500	41.674
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-47.073.500	-43.951.600	-41.821.089

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus der Vermietung der Dienstwohnungen	600.000
6	Erträge aus der privaten Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	166.600
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	5.900
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden	927.700
8	Aufwendungen für Bekleidung	550.000
8	Mieten und Leasing	1.129.500
8	Porto und Versand	149.500
8	Fachzeitschriften und Literatur	129.800
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax, etc.	156.100
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	100.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	1.600
9	Rückstellungen Personal	708.400
13	Aufwendungen für Fahrkosten und Umzüge	200.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	685.200
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	6.744.900
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	587.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Mainz (Kfz-Selbstversicherung)	48.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.713.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.231.700	1.904.000	2.227.650
Ausgaben	48.090.100	44.719.600	43.716.453
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-45.858.400	-42.815.600	-41.488.802

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Versorgung und Ausstattung	100.000
2	Bau und Sicherheit	500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	951	926	910
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.055	2.075	2.118
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	66	64	61
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	36	33	33
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18	17	18
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	28	28
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	25	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	26	27
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	3	3	3
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	495.000	495.000	515.000	515.000	–
		Ist	–	–	490.478	494.328	502.077

Abschluss Kapitel 05 05 Justizvollzug**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	263.200	300.000	250.614
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.183.600	13.690.500	8.826.374
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	198.067
6	Sonstige Erträge	626.400	641.400	1.752.934
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.499.600	818.500	8.756.700
7	Summe Erträge	16.572.800	15.450.400	19.784.689
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	74.950.000	73.152.900	69.577.707
9	Personalaufwand	185.721.800	178.930.500	167.803.598
10	Abschreibungen	19.064.900	19.193.300	19.026.188
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.487.300	9.292.300	9.227.709
13	Sonstige Aufwendungen	1.382.000	1.277.000	1.383.181
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	58.133.600	57.833.300	56.174.957
14	Summe Aufwendungen	351.739.600	339.679.300	323.193.341
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-335.166.800	-324.228.900	-303.408.652
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.265
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	6.357
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.900	22.500	1.702.992
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.900	-22.500	-1.705.083
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-335.188.700	-324.251.400	-305.113.736
24	Steuern	73.900	73.900	71.011
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-335.262.600	-324.325.300	-305.184.746

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ					
05 05	Justizvollzug				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
111	056	Gebühren, sonstige Entgelte	125.000	125.000	160.447
119	056	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.906.900	1.750.000	3.726.948
124	056	Mieten und Pachten	600.000	800.000	671.844
125	056	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8.750.000	10.000.000	9.099.785
132	056	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	44.026
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen					
231	056	Sonstige Zuweisungen vom Bund	800.000	456.900	1.073.541
232	056	Sonstige Zuweisungen von Ländern	1.900.000	1.900.000	2.254.577
233	056	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	300.000	300.000	340.457
235	056	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	250.000	300.000	250.614
282	056	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	4.886
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen					
331	056	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	526.000	–	–
359	850	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	4.258.509
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	927.700	818.500	838.084
Gesamteinnahmen Kapitel 05 05			17.085.600	16.450.400	22.723.717

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ					
A U S G A B E N					
Personalausgaben					
412	056	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	30.000	50.000	23.281
422	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	141.238.200	136.406.100	136.098.058
427	056	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.300.000	2.556.700	2.847.556
428	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	38.524.600	37.011.400	27.974.711
443	056	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.000	150.000	26.668
453	056	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	200.000	200.000	156.969
459	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	350.000	200.000	320.094

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.057.800	4.000.000	4.077.655
514	056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17.000.000	15.800.000	21.014.323
517	056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.000.000	11.900.000	12.976.052
518	056 Mieten und Pachten	2.203.800	2.194.500	2.425.960
519	056 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.500.000	11.500.000	8.986.245
525	056 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	750.000	800.000	688.505
526	056 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	725.000	725.000	679.211
527	056 Dienstreisen	100.000	100.000	100.491
529	056 Verfügungsmittel	1.600	1.600	1.000
533	056 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	100.000	125.000	56.874
537	056 Beförderungsausgaben	350.000	360.000	343.073
538	056 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	17.500.000	18.663.300	16.359.336
542	056 Steuern und Abgaben	–	200.000	89
544	056 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	–	–	124.439
547	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250.000	225.000	219.626
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	056 Sonstige Zuweisungen an Länder	150.000	150.000	71.004
633	056 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	250.000	250.000	250.000
671	056 Erstattungen an Inland	2.000.000	2.000.000	1.968.751
681	056 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	12.195.000	9.000.000	8.890.006
686	056 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	145.000	145.000	140.923
Baumaßnahmen				
711	056 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.026.000	3.500.000	5.687.425
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	056 Erwerb von Fahrzeugen	1.000.000	1.000.000	1.164.841
812	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.605.900	8.605.900	8.044.868
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	3.080
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	58.133.600	57.833.300	54.945.171
Gesamtausgaben Kapitel 05 05		337.721.500	325.652.800	316.666.280

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	12.381.900	12.675.000	13.703.050
2 Übertragungseinnahmen	3.250.000	2.956.900	3.924.074
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.453.700	818.500	5.096.593
Gesamteinnahmen	17.085.600	16.450.400	22.723.717
4 Personalausgaben	183.677.800	176.574.200	167.447.335
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	67.538.200	66.594.400	68.052.877
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	14.740.000	11.545.000	11.320.683
7 Baumaßnahmen	4.026.000	3.500.000	5.687.425
8 Sonstige Investitionsausgaben	9.605.900	9.605.900	9.209.709
9 Besondere Finanzierungsausgaben	58.133.600	57.833.300	54.948.251
Gesamtausgaben	337.721.500	325.652.800	316.666.280
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-320.635.900	-309.202.400	-293.942.564

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Finanzgericht ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat. Die gerichtliche Tätigkeit ist auf die Überprüfung von Steuerbescheiden und ähnlichen Verwaltungsakten gerichtet, in denen der Finanzrechtsweg gegeben ist (§ 33 Finanzgerichtsordnung - FGO).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bei dem Hessischen Finanzgericht sind zehn Senate eingerichtet.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Hessi- sches Finanzgericht	91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6
	Summe Produkte	91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6
	Verfahrensbereich	3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5
	Summe Verfahrensbereich	3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5
	Gesamt	3.091,2	8.030,2	-4.939,0	-4.889,1

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4	253,0	7.417,7	-7.164,6	-7.080,5
110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4	253,0	7.417,7	-7.164,6	-7.080,5
110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4	253,0	7.417,7	-7.164,6	-7.080,5
3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5	1.767,3	455,5	1.311,8	1.268,9
3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5	1.767,3	455,5	1.311,8	1.268,9
3.110,1	7.880,6	-4.770,5	-4.708,9	2.020,3	7.873,2	-5.852,9	-5.811,6

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Hessisches Finanzgericht****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen in der Finanzgerichtsbarkeit zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter des Hessischen Finanzgerichtes.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Kostenfestsetzung
5. Buch- und Betriebsprüfung
6. Unterstützung Richter
7. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.000	32.900	202.819
6	Sonstige Erträge	29.200	29.200	2.197
6a	Erträge aus Verrechnungen	50.000	48.000	48.000
7	Summe Erträge	91.200	110.100	253.016
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	969.800	958.700	850.127
9	Personalaufwand	5.600.800	5.524.800	5.340.222
10	Abschreibungen	–	11.200	6.592
13	Sonstige Aufwendungen	24.200	19.700	13.303
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.296.700	1.228.600	1.195.601
14	Summe Aufwendungen	7.891.500	7.743.000	7.405.846
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.800.300	-7.632.900	-7.152.830
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	–	11.804
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100	–	-11.804
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.801.400	-7.632.900	-7.164.634
24	Steuern	100	100	10
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.801.500	-7.633.000	-7.164.644

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Büromaterial	8.600
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	20.100
8	Mieten und Mietnebenkosten, Gebäudeinstandhaltung, Müllentsorgung	712.800
8	Bibliotheks-, Lern- und Lehrmittel	122.000
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	24.500
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	11.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	300
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	16.200
13a	Hessisches Statistisches Landesamt	4.200
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	13.200
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	1.100.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	176.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	91.200	110.100	252.953
Ausgaben	7.842.800	7.681.500	7.333.434
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.751.600	-7.571.400	-7.080.482

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richterinnen und Richter der hessischen Finanzgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	32	33	33	33	35
		Ist	–	–	26	26	30
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	78	80	87
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	99	101	108

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	3.000.000	3.000.000	1.767.327
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	-10
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.000.000	3.000.000	1.767.317
31	Verfahrensaufwendungen	137.500	137.500	82.976
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	372.567
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	137.500	137.500	455.542
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	2.862.500	2.862.500	1.311.775

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.000.000
31	Aufwand ehrenamtliche Richter	40.000
31	Aufwand für Sachverständige	17.000
31	Aufwand Zeugenentschädigung	15.000
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	26.500
31	Aufwand Dolmetscher	8.000
31	Reisekosten des Gerichts	4.000
31	Sonstige Auslagen	27.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.000.000	3.000.000	1.359.186
Ausgaben	137.500	137.500	90.330
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.862.500	2.862.500	1.268.856

Abschluss Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.000	32.900	202.819
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	29.200	29.200	2.197
6a	Erträge aus Verrechnungen	50.000	48.000	48.000
7	Summe Erträge	91.200	110.100	253.016
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	969.800	958.700	850.127
9	Personalaufwand	5.600.800	5.524.800	5.340.222
10	Abschreibungen	–	11.200	6.592
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	24.200	19.700	13.303
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.296.700	1.228.600	1.195.601
14	Summe Aufwendungen	7.891.500	7.743.000	7.405.846
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.800.300	-7.632.900	-7.152.830
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	–	11.804
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100	–	-11.804
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.801.400	-7.632.900	-7.164.634
24	Steuern	100	100	10
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.801.500	-7.633.000	-7.164.644
28	Verfahrenserträge	3.000.000	3.000.000	1.767.327
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	-10
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.000.000	3.000.000	1.767.317
31	Verfahrensaufwendungen	137.500	137.500	82.976
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	372.567
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	137.500	137.500	455.542
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	2.862.500	2.862.500	1.311.775

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 08	Hessisches Finanzgericht			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.000.000	3.000.000	1.358.901
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	285
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.200	29.200	2.134
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	12.000	32.900	202.819
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	50.000	48.000	48.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 08	3.091.200	3.110.100	1.612.139

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	40.000	40.000	23.125
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.891.200	3.838.400	3.626.210
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.660.800	1.636.000	1.634.042
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	500	500	709
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.000	5.000	–
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.500	2.500	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	172.500	178.900	170.618
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14.000	14.000	3.179
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	100	100	26
518	051 Mieten und Pachten	723.100	704.400	643.484
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	729
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	16.200	11.700	12.778
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	500	–
527	051 Dienstreisen	11.000	13.500	5.677
529	051 Verfügungsmittel	300	300	137
536	051 Verfahrensauslagen	97.500	97.500	66.198
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	50.300	46.500	43.679
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100	100	20
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	1.006
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.294.700	1.228.600	1.192.146
Gesamtausgaben Kapitel 05 08		7.980.300	7.819.000	7.423.764

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	3.029.200	3.029.200	1.361.320
2 Übertragungseinnahmen	12.000	32.900	202.819
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	50.000	48.000	48.000
Gesamteinnahmen	3.091.200	3.110.100	1.612.139
4 Personalausgaben	5.600.000	5.522.400	5.284.087
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.085.600	1.068.000	946.526
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	1.006
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.294.700	1.228.600	1.192.146
Gesamtausgaben	7.980.300	7.819.000	7.423.764
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-4.889.100	-4.708.900	-5.811.625

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

A. Vorbemerkungen

Die hessische Verwaltungsgerichtsbarkeit ist als Fachgerichtsbarkeit zuständig für den Rechtsschutz der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Recht. Dienststellen der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel als oberes Landesgericht sowie die Verwaltungsgerichte Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.

Verfassungsrechtlicher Auftrag der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die effektive Rechtsschutzgewährung in öffentlich-rechtlichen Streitverfahren.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwal- tungsgerichtsbarkeit	1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0
	Summe Produkte	1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0
	Verfahrensbereich	3.900,0	635,5	3.264,5	3.264,5
	Summe Verfahrensbereich	3.900,0	635,5	3.264,5	3.264,5
	Gesamt	5.366,7	45.737,5	-40.370,8	-39.481,5

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7	2.524,0	41.623,0	-39.099,0	-38.749,8
1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7	2.524,0	41.623,0	-39.099,0	-38.749,8
1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7	2.524,0	41.623,0	-39.099,0	-38.749,8
3.900,0	629,8	3.270,2	3.270,2	7.899,6	1.448,9	6.450,7	5.960,2
3.900,0	629,8	3.270,2	3.270,2	7.899,6	1.448,9	6.450,7	5.960,2
5.524,0	44.135,8	-38.611,8	-37.686,5	10.423,5	43.071,9	-32.648,4	-32.789,6

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 25 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Asyldokumentation
5. Kostenfestsetzung
6. Rechtsreferendarausbildung
7. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	19.900	21.500	43.183
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	109.600	93.100	309.302
6	Sonstige Erträge	189.900	204.800	445.133
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.147.300	1.304.600	1.726.358
7	Summe Erträge	1.466.700	1.624.000	2.523.975
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.668.600	5.596.000	5.246.394
9	Personalaufwand	31.436.400	29.725.700	28.341.613
10	Abschreibungen	249.200	286.900	554.474
13	Sonstige Aufwendungen	84.900	91.900	134.056
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.603.700	7.748.000	7.298.938
14	Summe Aufwendungen	45.042.800	43.448.500	41.575.475
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-43.576.100	-41.824.500	-39.051.499
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.700	57.000	47.030
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-58.700	-57.000	-47.029
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-43.634.800	-41.881.500	-39.098.529
24	Steuern	500	500	497
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-43.635.300	-41.882.000	-39.099.026

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen	21.000
4	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden	88.600
6	Nutzungsentgelt für die Datenbank Asyldokumentation	178.900
6	Einnahmen aus berufsgerichtlichen Verfahren	11.000
6a	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung für die Ausbildung von Rechtsreferendaren	720.000
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	67.600
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden	359.700
8	Büromaterial	41.800
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	33.000
8	Bibliotheksmittel	371.500
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax und sonst. Kommunikation	18.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	10.500
8	Instandsetzung und Wartung	12.800
8	Mieten und Mietnebenkosten	4.756.200
8	Sonstige Miet- und Leasingkosten	154.800
8	Sicherheitsdienstleistungen	240.000
8	IT-Dienstleistungen	20.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Vorsorgeprämie Beamte	7.074.000
13a	Aufwendungen für die Ausbildung geh. Dienst Justiz	55.000
13a	Dienstleistungsentgelt für die Inanspruchnahme der Bezügestelle als zentraler Dienstleister	78.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (KFZ-Selbstversicherung)	800
13a	IT-Dienstleistungen des Hessischen Competence Centers	207.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.466.700	1.624.000	2.554.751
Ausgaben	44.212.700	42.580.700	41.304.557
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-42.746.000	-40.956.700	-38.749.806

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in materielle Werte, Geschäftsbetrieb: Lizenzkosten für die Nutzung von Presseerzeugnissen	167.800
2	Investitionen in Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau: In dieser Position sind sowohl Investitionen im Bereich der Informationstechnologie als auch für Büro- und Geschäftsausstattung enthalten.	63.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richterinnen und Richter der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	183	178	177	177	174
		Ist	–	–	173	172	168
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	97	97
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	101	104

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	3.900.000	3.900.000	7.898.457
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	1.106
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.900.000	3.900.000	7.899.564
31	Verfahrensaufwendungen	635.500	629.800	1.249.093
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	199.802
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	635.500	629.800	1.448.895
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	3.264.500	3.270.200	6.450.669

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.900.000
31	Aufwand ehrenamtliche Richter	45.000
31	Aufwand Zeugenentschädigung	2.400
31	Reisekosten des Gerichts	800
31	Aufwand Sachverständige	27.600
31	Aufwand Dolmetscher	261.200
31	Prozesskostenhilfe	257.100
31	Sonstige Auslagen im Gerichtsverfahren	41.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.900.000	3.900.000	7.188.705
Ausgaben	635.500	629.800	1.228.489
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	3.264.500	3.270.200	5.960.215

Abschluss Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	19.900	21.500	43.183
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	109.600	93.100	309.302
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	189.900	204.800	445.133
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.147.300	1.304.600	1.726.358
7	Summe Erträge	1.466.700	1.624.000	2.523.975
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.668.600	5.596.000	5.246.394
9	Personalaufwand	31.436.400	29.725.700	28.341.613
10	Abschreibungen	249.200	286.900	554.474
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	84.900	91.900	134.056
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.603.700	7.748.000	7.298.938
14	Summe Aufwendungen	45.042.800	43.448.500	41.575.475
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-43.576.100	-41.824.500	-39.051.499
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.700	57.000	47.030
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-58.700	-57.000	-47.030
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-43.634.800	-41.881.500	-39.098.529
24	Steuern	500	500	497
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-43.635.300	-41.882.000	-39.099.026
28	Verfahrenserträge	3.900.000	3.900.000	7.898.457
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	1.106
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.900.000	3.900.000	7.899.564
31	Verfahrensaufwendungen	635.500	629.800	1.249.093
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	199.802
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	635.500	629.800	1.448.895
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	3.264.500	3.270.200	6.450.669

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.900.000	3.900.000	7.089.637
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	100.806
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	189.900	204.800	431.338
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	88.600	88.600	324.367
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	40.900	26.000	62.437
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.147.300	1.304.600	1.734.870
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 09	5.366.700	5.524.000	9.743.455

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	45.000	45.000	23.284
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	23.648.700	20.381.000	19.841.465
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	486.409
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.975.200	8.532.200	8.109.603
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	6.000	6.000	4.674
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000	18.702
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	567.000	495.600	452.756
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7.600	12.100	6.787
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	30
518	051 Mieten und Pachten	4.813.500	4.746.300	4.445.341
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000	4.900	40.902
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	37.400	44.200	53.444
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	4.557
527	051 Dienstreisen	10.500	17.200	18.103
529	051 Verfügungsmittel	800	800	794
536	051 Verfahrensauslagen	590.500	584.800	1.200.968
537	051 Beförderungsausgaben	800	800	–
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	268.800	322.100	266.372
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	4.145
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.500	1.700	2.947
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	12.319
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	231.100	231.100	185.726
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	7.598.800	7.744.700	7.353.717
Gesamtausgaben Kapitel 05 09		44.848.200	43.210.500	42.533.046

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	4.089.900	4.104.800	7.621.781
2	Übertragungseinnahmen	129.500	114.600	386.805
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.147.300	1.304.600	1.734.870
Gesamteinnahmen		5.366.700	5.524.000	9.743.455
4	Personalausgaben	30.714.900	29.004.200	28.484.137
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.303.400	6.230.500	6.497.147
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	12.319
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	231.100	231.100	185.726
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7.598.800	7.744.700	7.353.717
Gesamtausgaben		44.848.200	43.210.500	42.533.046
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-39.481.500	-37.686.500	-32.789.591

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

A. Vorbemerkungen

Die hessische Arbeitsgerichtsbarkeit gehört zum Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat. Im Land Hessen wird die Gerichtsbarkeit ausgeübt durch die Arbeitsgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden sowie als Berufungsinstanz durch das Hessische Landesarbeitsgericht mit Sitz in Frankfurt am Main.

Die Arbeitsgerichtsbarkeit ist nach §§ 2 ff. des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) zuständig für Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, die im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen, zwischen Tarifvertragsparteien oder auch für Fragen der Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeits- gerichtsbarkeit	748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6
	Summe Produkte	748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6
	Verfahrensbereich	8.163,0	6.887,5	1.275,5	1.275,5
	Summe Verfahrensbereich	8.163,0	6.887,5	1.275,5	1.275,5
	Gesamt	8.911,7	41.553,0	-32.641,3	-32.407,1

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2	836,8	32.558,7	-31.721,9	-31.821,1
676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2	836,8	32.558,7	-31.721,9	-31.821,1
676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2	836,8	32.558,7	-31.721,9	-31.821,1
8.120,0	6.757,2	1.362,8	1.362,8	7.008,9	5.561,1	1.447,8	1.364,3
8.120,0	6.757,2	1.362,8	1.362,8	7.008,9	5.561,1	1.447,8	1.364,3
8.796,1	40.402,2	-31.606,1	-31.363,4	7.845,7	38.119,9	-30.274,1	-30.456,8

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen des Hessischen Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main sowie für die hessischen Arbeitsgerichte zur Erledigung der Aufgaben der Vorsitzenden Richterinnen und Vorsitzenden Richter sowie Richterinnen und Richter und zur Erledigung der Aufgaben der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger des Landesarbeitsgerichts und der hessischen Arbeitsgerichte.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst, im Aufsichtsdienst und im Schreibdienst mit zusammen höchstens 71 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter und Rechtspfleger
2. Sachkosten Richter und Rechtspfleger
3. Vorgangsbearbeitung
4. Referendarausbildung
5. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.020
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	32.800	77.300	99.272
6	Sonstige Erträge	–	–	39.116
6a	Erträge aus Verrechnungen	715.900	598.800	696.398
7	Summe Erträge	748.700	676.100	836.806
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.366.000	6.236.800	6.095.099
9	Personalaufwand	23.456.900	22.553.900	21.839.315
10	Abschreibungen	51.600	51.500	46.117
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.400	17.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	27.800	27.800	32.208
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.740.900	4.752.600	4.513.888
14	Summe Aufwendungen	34.660.600	33.640.000	32.526.628
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.911.900	-32.963.900	-31.689.821
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.400	4.500	31.629
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.400	-4.500	-31.629
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.916.300	-32.968.400	-31.721.450
24	Steuern	500	500	490
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.916.800	-32.968.900	-31.721.940

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung	480.000
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter	146.000
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an andere Behörden innerhalb LRM	89.900
8	Büromaterial	30.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	64.000
8	Formulare, Vordrucke	5.000
8	Mieten und Mietnebenkosten, Leasing von Fahrzeugen und Fotokopierern	5.958.200
8	Gebäudebewachung	102.200
8	IT-Dienstleistungen	75.800
8	Fachzeitschriften, Fachliteratur	65.000
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	5.500
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	6.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800
9	Sonstige Rückstellungen	238.200
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	14.000
13	Aufwendungen für Fahrtkosten, Umzüge	10.500

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	OFD Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	421.600
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	79.200
13a	Aufwendungen für die Ausbildung gehobener Dienst (Studienzentrum RoF)	177.700
13a	Vorsorgeprämie	4.062.000
21	Auf- und Abzinsung von Rückstellungen	4.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	748.700	676.100	797.160
Ausgaben	34.431.300	33.402.300	32.618.264
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-33.682.600	-32.726.200	-31.821.103

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Hessischen Arbeitsgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	123	123	124	124	111
		Ist	–	–	114	114	101
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	93	93	91
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	91	105

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	8.163.000	8.120.000	6.998.134
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	10.807
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	8.163.000	8.120.000	7.008.941
31	Verfahrensaufwendungen	5.574.500	5.487.200	4.400.200
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	1.313.000	1.270.000	1.160.948
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.887.500	6.757.200	5.561.148
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	1.275.500	1.362.800	1.447.793

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	8.154.000
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	4.329.300
31	Dolmetscherkosten im Gerichtsverfahren	497.200
31	Sonstige Auslagen	302.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.850.000	6.850.000	5.834.081
Ausgaben	5.574.500	5.487.200	4.469.732
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.275.500	1.362.800	1.364.348

Abschluss Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.020
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	32.800	77.300	99.272
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	39.116
6a	Erträge aus Verrechnungen	715.900	598.800	696.398
7	Summe Erträge	748.700	676.100	836.806
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.366.000	6.236.800	6.095.099
9	Personalaufwand	23.456.900	22.553.900	21.839.315
10	Abschreibungen	51.600	51.500	46.117
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.400	17.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	27.800	27.800	32.208
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.740.900	4.752.600	4.513.888
14	Summe Aufwendungen	34.660.600	33.640.000	32.526.628
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.911.900	-32.963.900	-31.689.821
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.400	4.500	31.629
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.400	-4.500	-31.629
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.916.300	-32.968.400	-31.721.450
24	Steuern	500	500	490
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.916.800	-32.968.900	-31.721.940
28	Verfahrenserträge	8.163.000	8.120.000	6.998.134
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	10.807
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	8.163.000	8.120.000	7.008.941
31	Verfahrensaufwendungen	5.574.500	5.487.200	4.400.200
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	1.313.000	1.270.000	1.160.948
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.887.500	6.757.200	5.561.148
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	1.275.500	1.362.800	1.447.793

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 40	Gerichte für Arbeitssachen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	6.841.000	6.841.000	5.819.047
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	9.000	9.000	16.978
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	865
124	051 Mieten und Pachten	800	800	800
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	21.000	56.400	52.606
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	11.000	20.100	45.931
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	715.900	598.800	695.013
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 40	7.598.700	7.526.100	6.631.241

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	370.000	370.000	331.238
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.986.200	11.170.200	10.800.043
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	745.706
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.232.500	11.137.000	10.425.680
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3.300	1.300	3.445
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	10.500	10.000	10.395
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	180.300	161.100	198.929
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.900	5.800	4.519
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.300	4.200	4.211
518	051 Mieten und Pachten	5.958.200	5.852.100	5.463.999
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–	500	429
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	14.000	16.500	16.249
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	483
527	051 Dienstreisen	6.000	12.000	7.849
529	051 Verfügungsmittel	800	800	653
536	051 Verfahrensauslagen	5.204.500	5.117.200	4.136.434
537	051 Beförderungsausgaben	–	–	4.340
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	184.000	175.800	367.700
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	2.061
545	051 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	30.000	–	–
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	60
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684	051 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	17.400	17.400	14.500
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	25.000	37.666
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	60.000	60.000	52.879
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.740.900	4.752.600	4.458.528
Gesamtausgaben Kapitel 05 40		40.005.800	38.889.500	37.087.996

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	6.850.800	6.850.800	5.837.691
2 Übertragungseinnahmen	32.000	76.500	98.537
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	715.900	598.800	695.013
Gesamteinnahmen	7.598.700	7.526.100	6.631.241
4 Personalausgaben	23.602.500	22.688.500	22.316.507
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	11.585.000	11.346.000	10.207.917
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	17.400	17.400	14.500
7 Baumaßnahmen	–	25.000	37.666
8 Sonstige Investitionsausgaben	60.000	60.000	52.879
9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.740.900	4.752.600	4.458.528
Gesamtausgaben	40.005.800	38.889.500	37.087.996
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-32.407.100	-31.363.400	-30.456.755

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

A. Vorbemerkungen

Die hessische Sozialgerichtsbarkeit besteht aus dem Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt und den sieben hessischen Sozialgerichten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden. Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit entscheiden über öffentlich rechtliche Streitigkeiten u. a. in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, der gesetzlichen Krankenversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit, der Sozialversicherung, des sozialen Entschädigungsrechts, der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes (vgl. § 51 Sozialgerichtsgesetz - SGG).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozial- gerichtsbarkeit	1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9
	Summe Produkte	1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9
	Verfahrensbereich	3.287,0	8.890,1	-5.603,1	-5.603,1
	Summe Verfahrensbereich	3.287,0	8.890,1	-5.603,1	-5.603,1
	Gesamt	4.388,5	45.660,6	-41.272,1	-41.051,0

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5	1.594,2	34.720,1	-33.125,9	-33.354,6
991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5	1.594,2	34.720,1	-33.125,9	-33.354,6
991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5	1.594,2	34.720,1	-33.125,9	-33.354,6
3.280,0	8.397,4	-5.117,4	-5.117,4	2.572,3	9.957,8	-7.385,5	-7.392,9
3.280,0	8.397,4	-5.117,4	-5.117,4	2.572,3	9.957,8	-7.385,5	-7.392,9
4.271,8	44.592,5	-40.320,7	-40.058,9	4.166,5	44.677,8	-40.511,4	-40.747,5

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Kostenfestsetzung
5. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	42.500	25.800	23.173
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	307.500	324.200	531.491
6	Sonstige Erträge	–	–	39.160
6a	Erträge aus Verrechnungen	751.500	641.800	999.967
7	Summe Erträge	1.101.500	991.800	1.593.790
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.461.000	5.408.700	4.865.313
9	Personalaufwand	25.630.200	24.861.300	24.085.614
10	Abschreibungen	100.600	88.700	101.566
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.700	7.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	95.500	183.500	161.353
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.440.700	5.611.400	5.475.197
14	Summe Aufwendungen	36.735.700	36.161.300	34.689.044
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.634.200	-35.169.500	-33.095.253
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	367
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.300	33.300	30.596
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-34.300	-33.300	-30.229
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.668.500	-35.202.800	-33.125.483
24	Steuern	500	500	424
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.669.000	-35.203.300	-33.125.907

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	123.300
4	Erstattung von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden außerhalb LRM	184.200
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfond zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter	571.600
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an andere Behörden innerhalb LRM	179.900
8	Büromaterial	31.500
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	90.000
8	Bibliotheksmittel	175.000
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	119.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	22.000
8	Mieten und Mietnebenkosten (Gebäude, Kopierer, PKW)	4.677.600
8	Sicherheitsdienstleistungen	183.500
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800
9	Sonstige Rückstellungen	188.200
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	75.500

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13	Aufwendungen für Trennungsgeld, Umzüge	8.000
13a	Aufwendungen für die Ausbildung geh. Dienst Justiz	77.800
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	4.794.900
13a	Dienstleistungsentgelt HCC	482.900
13a	Hessische Bezügestelle	84.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
21	Aufzinsung von Rückstellungen	34.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.101.500	991.800	1.553.499
Ausgaben	36.549.400	35.933.300	34.908.097
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-35.447.900	-34.941.500	-33.354.597

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	102.000
	In dieser Position sind Investitionen für Büro- und Geschäftsausstattung des Hessischen Landes-sozialgerichts und der Sozialgerichte enthalten.	

Kennzahlen

Bezeichnung			Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen								
Richter und Richterinnen der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit	Sozial-	VzÄ	Soll	115	119	122	122	121
			Ist	–	–	112	112	111
2. Qualitätskennzahlen								
2.1 Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren								
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100	
		Ist	–	–	92	92	92	
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten								
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100	
		Ist	–	–	100	98	107	

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	3.287.000	3.280.000	2.564.954
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	7.350
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.287.000	3.280.000	2.572.304
31	Verfahrensaufwendungen	8.823.100	8.337.400	9.937.499
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	67.000	60.000	20.272
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	8.890.100	8.397.400	9.957.770
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-5.603.100	-5.117.400	-7.385.467

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.287.000
31	Aufwand Sachverständige	7.368.100
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	900.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.220.000	3.220.000	2.565.416
Ausgaben	8.823.100	8.337.400	9.958.361
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.603.100	-5.117.400	-7.392.945

Abschluss Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	42.500	25.800	23.173
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	307.500	324.200	531.491
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	39.160
6a	Erträge aus Verrechnungen	751.500	641.800	999.967
7	Summe Erträge	1.101.500	991.800	1.593.790
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.461.000	5.408.700	4.865.313
9	Personalaufwand	25.630.200	24.861.300	24.085.614
10	Abschreibungen	100.600	88.700	101.566
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.700	7.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	95.500	183.500	161.353
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.440.700	5.611.400	5.475.197
14	Summe Aufwendungen	36.735.700	36.161.300	34.689.044
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.634.200	-35.169.500	-33.095.253
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	367
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.300	33.300	30.596
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-34.300	-33.300	-30.230
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.668.500	-35.202.800	-33.125.483
24	Steuern	500	500	424
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.669.000	-35.203.300	-33.125.907
28	Verfahrenserträge	3.287.000	3.280.000	2.564.954
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	7.350
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.287.000	3.280.000	2.572.304
31	Verfahrensaufwendungen	8.823.100	8.337.400	9.937.499
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	67.000	60.000	20.272
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	8.890.100	8.397.400	9.957.770
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-5.603.100	-5.117.400	-7.385.467

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.196.000	3.198.000	2.538.851
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	24.000	22.000	26.805
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	41.621
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	184.200	192.300	349.163
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	165.800	157.700	174.222
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	751.500	641.800	988.254
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 50	4.321.500	4.211.800	4.118.915

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	150.000	150.000	139.932
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	14.314.900	13.123.100	13.461.738
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	1.120.975
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.127.100	11.616.400	9.685.458
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	2.344
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	8.000	8.000	5.951
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	498.100	536.800	435.751
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.000	10.000	21.894
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	–	2.653
518	051 Mieten und Pachten	4.677.600	4.571.500	4.174.884
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.500	1.500	594
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	80.000	80.000	43.771
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	7.000	–	1.312
527	051 Dienstreisen	22.000	22.000	14.991
529	051 Verfügungsmittel	800	800	795
536	051 Verfahrensauslagen	8.673.100	8.187.400	9.817.571
537	051 Beförderungsausgaben	–	–	4.605
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	260.000	232.100	240.148
545	051 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	–	–	498
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	40
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	10.000	10.000	11.382
684	051 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	7.700	7.700	1.379
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25.000	50.000	160.066
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	52.000	52.000	97.738
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.440.700	5.611.400	5.419.988
Gesamtausgaben Kapitel 05 50		45.372.500	44.270.700	44.866.457

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	3.220.000	3.220.000	2.607.276
2 Übertragungseinnahmen	350.000	350.000	523.385
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	751.500	641.800	988.254
Gesamteinnahmen	4.321.500	4.211.800	4.118.915
4 Personalausgaben	25.600.000	24.897.500	24.416.398
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	14.237.100	13.642.100	14.759.506
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	17.700	17.700	12.761
7 Baumaßnahmen	25.000	50.000	160.066
8 Sonstige Investitionsausgaben	52.000	52.000	97.738
9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.440.700	5.611.400	5.419.988
Gesamtausgaben	45.372.500	44.270.700	44.866.457
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-41.051.000	-40.058.900	-40.747.542

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

A. Vorbemerkungen

Die IT-Stelle der hessischen Justiz wurde als Landesoberbehörde zum 1. Januar 2012 errichtet. Sie ist zentraler Dienstleister der hessischen Justiz.

Ihre Zuständigkeit umfasst die Vorhaltung und Sicherstellung der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere die Entwicklung, Einführung, Pflege und Weiterentwicklung von Fachverfahren einschließlich des elektronischen Rechtsverkehrs, die Anwenderbetreuung sowie die Ausstattung der Dienststellen mit Hardware und Software.

IT-Verbrauchsmittel und kleinere Ersatzbeschaffungen verbleiben in den jeweiligen Geschäftsbereichen.

Des Weiteren ist der IT-Stelle der hessischen Justiz die "Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder" (GÜL) angegliedert. Diese ist auf Grund eines Staatsvertrages für die nach § 68b Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 des Strafgesetzbuchs geschaffene Möglichkeit, unter Führungsaufsicht stehende verurteilte Personen einer elektronischen Aufenthaltsüberwachung zu unterwerfen, eingerichtet worden. Nach dem Abschluss staatsvertraglicher Regelungen und flankierender Verwaltungsvereinbarungen soll die GÜL künftig außerdem Aufgaben im Zusammenhang mit Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz sowie nach den Landespolizeigesetzen übernehmen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Vergleich zum Vorjahr soll für die GÜL – neben der unveränderten Durchführung der Elektronischen Aufenthaltsüberwachung (EAÜ) im Rahmen der Führungsaufsicht – eine Aufgabenerweiterung auf Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz und den Landespolizeigesetzen erfolgen; hierfür werden staatsvertragliche/verwaltungsvereinbarungsrechtliche Grundlagen derzeit abgestimmt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.826,0	163.811,6	-161.985,6	-162.185,8
002	Informations- und Kommunikationstechnik	1.826,0	163.811,6	-161.985,6	-162.185,8
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	11.884,2	13.867,1	-1.982,9	-1.928,3
001	Elektronische Aufenthaltsüberwachung	11.884,2	13.867,1	-1.982,9	-1.928,3
999	Allgemeine Verwaltung	103,5	3.986,1	-3.882,6	-3.847,6
999	Allgemeine Verwaltung	103,5	3.986,1	-3.882,6	-3.847,6
Summe Produkte		13.813,7	181.664,8	-167.851,1	-167.961,7

Ansatz 2025				Ist 2024			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.826,0	168.168,1	-166.342,1	-165.303,9	3.809,9	123.282,3	-119.472,4	-113.292,5
1.826,0	168.168,1	-166.342,1	-165.303,9	3.809,9	123.282,3	-119.472,4	-113.292,5
4.763,5	5.475,6	-712,1	-644,5	4.598,4	4.889,7	-291,3	-249,3
4.763,5	5.475,6	-712,1	-644,5	4.598,4	4.889,7	-291,3	-249,3
71,8	4.704,9	-4.633,1	-4.557,6	122,3	4.159,1	-4.036,8	-4.311,7
71,8	4.704,9	-4.633,1	-4.557,6	122,3	4.159,1	-4.036,8	-4.311,7
6.661,3	178.348,6	-171.687,3	-170.506,0	8.530,6	132.331,1	-123.800,4	-117.853,5

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung

PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Für die bundesweite Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung im Rahmen der Führungsaufsicht nach § 68b Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 StGB ist eine gemeinsame Überwachungsstelle erforderlich, die eingehende Ereignismeldungen (beispielsweise über Weisungsverstöße oder Funktionsbeeinträchtigungen des Überwachungssystems) entgegennimmt und im Hinblick auf möglicherweise notwendige Maßnahmen der Gefahrenabwehr oder der Führungsaufsicht bewertet. Abhängig vom Ergebnis dieser Bewertung wird sie die jeweils zuständigen polizeilichen und justiziellen Stellen der Länder unterrichten oder eine Überprüfung der Funktion oder einen Austausch der Geräte bei der verurteilten Person veranlassen. Nach dem Abschluss staatsvertraglicher Regelungen und flankierender Verwaltungsvereinbarungen soll die GÜL künftig außerdem Aufgaben im Zusammenhang mit Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz sowie nach den Landespolizeigesetzen übernehmen. Bei der elektronischen Aufenthaltsüberwachung im Rahmen der Führungsaufsicht handelt es sich um eine Maßnahme der Führungsaufsicht. Die Kosten werden für die bestehenden Aufgaben im Bereich der Führungsaufsicht auf die Teilnehmerländer nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt. Die Kostenregelungen für zusätzliche Anwendungsbereiche nach dem Gewaltschutzgesetz sowie den Landespolizeigesetzen werden im Rahmen der noch zu schließenden staatsvertraglichen Regelungen und flankierenden Verwaltungsvereinbarungen festgelegt.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002 und 999.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Vorgangsbearbeitung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	11.884.200	4.763.500	4.528.350
6	Sonstige Erträge	–	–	159
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	69.930
7	Summe Erträge	11.884.200	4.763.500	4.598.439
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.646.900	3.440.700	3.181.079
9	Personalaufwand	6.418.500	1.744.500	1.418.712
10	Abschreibungen	18.300	18.500	18.511
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	900
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	775.900	263.300	260.948
14	Summe Aufwendungen	13.859.600	5.467.000	4.880.150
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.975.400	-703.500	-281.711
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.500	8.600	9.553
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-7.500	-8.600	-9.553
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.982.900	-712.100	-291.264
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.982.900	-712.100	-291.264

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erstattungen der Länder für den Betrieb der gemeinsamen Überwachungsstelle	11.884.100
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	5.147.800
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	1.490.500
9	Sonstige Rückstellungen	28.800
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	775.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.884.200	4.763.500	4.597.316
Ausgaben	13.812.500	5.408.000	4.846.623
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.928.300	-644.500	-249.307

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Überwachungspersonal	VzÄ	Soll	77	27	27	27	19
		Ist	–	–	22	22	18
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Elektronische Aufenthaltsüberwachung gewährleisten							
Bereitstellungsgrad Überwachungspersonal	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	81	81	94
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	103	102	112

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Produkt 002 Informations- und Kommunikationstechnik****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Vorhaltung und Sicherstellung der Informations- und Kommunikationstechnik der Gerichte, der Staatsanwaltschaften und des Justizvollzugs, insbesondere die Entwicklung, Einführung, Pflege und Weiterentwicklung von Fachverfahren einschließlich des elektronischen Rechtsverkehrs, die Anwenderbetreuung sowie die Ausstattung der Dienststellen mit Hardware und Software.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 999.

Der Gesamtaufwand, die Liquidität und die Ausgaben des Produkts sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) im Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat).

Erträge und Einnahmen des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) beim Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat) können zur Deckung von Gesamtaufwänden und Gesamtausgaben des Produkts verwendet werden.

Das Ergebnis des Produkts ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produktergebnisses des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) im Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat).

Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Informations- und Kommunikationstechnik HMdJ
2. Informations- und Kommunikationstechnik OGB
3. Informations- und Kommunikationstechnik StA
4. Informations- und Kommunikationstechnik FachGB
5. Informations- und Kommunikationstechnik Vollzug
6. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	32.123
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.826.000	1.826.000	1.698.069
6	Sonstige Erträge	–	–	1.085.108
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	994.587
7	Summe Erträge	1.826.000	1.826.000	3.809.887
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	147.809.100	152.223.600	109.791.304
9	Personalaufwand	13.615.000	12.385.900	8.494.940
10	Abschreibungen	602.000	761.200	1.323.052
13	Sonstige Aufwendungen	464.800	944.300	448.160
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.249.700	1.791.900	3.166.254
14	Summe Aufwendungen	163.740.600	168.106.900	123.223.709
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-161.914.600	-166.280.900	-119.413.822
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.000	61.200	58.569
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-71.000	-61.200	-58.569
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-161.985.600	-166.342.100	-119.472.391
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-161.985.600	-166.342.100	-119.472.391

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erstattungen der Länder für den Betrieb des Zentralen Schutzschriftenregisters	1.759.600
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (HZD)	250.000
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (ohne HZD)	9.489.700
8	Aufwand für Leasing von EDV	2.365.300
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	113.763.900
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	5.817.800
8	Benutzerentgelte für DV-Verfahren (HZD)	4.173.200
8	Softwarelizenzen (HZD)	5.153.500
8	Softwarelizenzen (ohne HZD)	1.364.400
8	Fachzeitschriften, Literatur	978.500
8	Datenfernübertragung	1.400

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 002 Informations- und Kommunikationstechnik

9 Sonstige Rückstellungen	92.800
13 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen (HZD)	17.000
13 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen (ohne HZD)	447.800
13a Beiträge an die Vorsorgekasse	1.152.200
13a Aufwand für abgeordnetes Personal	97.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.826.000	1.826.000	8.632.410
Ausgaben	164.011.800	167.129.900	121.924.889
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-162.185.800	-165.303.900	-113.292.479

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000
2	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	941.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl IT-Arbeitsplätze	Plätze	Soll	12.952	12.952	12.952	12.952	12.952
		Ist	–	–	12.952	12.952	12.952
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 IT-Infrastruktur gewährleisten							
Bereitstellungsgrad IT-Arbeitsplätze	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	101	127	119

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 002.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften

11. Interessenvertretung

12. Ehrenamt

13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

14. Abordnungen extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	17.500
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	33.137
6	Sonstige Erträge	–	–	191
6a	Erträge aus Verrechnungen	103.500	71.800	71.461
7	Summe Erträge	103.500	71.800	122.289
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.678.600	1.597.500	1.649.866
9	Personalaufwand	1.740.900	2.371.100	1.790.701
10	Abschreibungen	18.900	18.400	48.681
13	Sonstige Aufwendungen	48.500	48.500	42.068
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	487.700	655.000	614.218
14	Summe Aufwendungen	3.974.600	4.690.500	4.145.534
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.871.100	-4.618.700	-4.023.245
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.500	11.700	11.488
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-9.500	-11.700	-11.488
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.880.600	-4.630.400	-4.034.733
24	Steuern	2.000	2.700	2.051
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.882.600	-4.633.100	-4.036.784

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	931.300
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (ohne HZD)	41.000
8	Aufwand für Leasing von EDV	45.000
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	449.400
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	13.100
8	Benutzerentgelte für DV-Verfahren (HZD)	18.000
8	Fachzeitschriften, Literatur	4.400
8	Datenfernübertragung	2.400
8	Telekommunikation	6.100
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	500
9	Sonstige Rückstellungen	12.900
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	48.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	231.500
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	61.800
13a	Studienzentrum Rotenburg	22.200
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	169.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	103.500	71.800	66.749
Ausgaben	3.951.100	4.629.400	4.378.480
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.847.600	-4.557.600	-4.311.731

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	84	81	79
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	96	95	97
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	35	35	37
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	40	40	40	40	–
		Ist	–	–	37	38	33
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	4	6	7
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22	27	28
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	30	30
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	29	27
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	7	8
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.216	1.596	1.706	1.706	–
		Ist	–	–	1.650	2.678	2.031

Abschluss Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	49.623
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.710.200	6.589.500	6.259.556
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	1.085.457
6a	Erträge aus Verrechnungen	103.500	71.800	1.135.978
7	Summe Erträge	13.813.700	6.661.300	8.530.615
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	156.134.600	157.261.800	114.622.250
9	Personalaufwand	21.774.400	16.501.500	11.704.352
10	Abschreibungen	639.200	798.100	1.390.245
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	513.300	992.800	491.128
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.513.300	2.710.200	4.041.420
14	Summe Aufwendungen	181.574.800	178.264.400	132.249.393
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-167.761.100	-171.603.100	-123.718.779
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.000	81.500	79.610
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-88.000	-81.500	-79.610
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-167.849.100	-171.684.600	-123.798.389
24	Steuern	2.000	2.700	2.051
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-167.851.100	-171.687.300	-123.800.440

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.124.438
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	14.850
232	051 Sonstige Zuweisungen von Ländern	13.710.200	6.589.500	6.578.280
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	49.623
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	4.485.448
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	103.500	71.800	1.043.837
Gesamteinnahmen Kapitel 05 80		13.813.700	6.661.300	13.296.475

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.372.600	7.490.100	5.181.724
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.469.400	3.367.900	1.142.271
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.797.900	5.310.500	5.275.285
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	25.200
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	–	–	6.480
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	575
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.775.400	11.921.300	4.566.025
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	32.200	39.600	39.873
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.000	11.000	11.080
518	051 Mieten und Pachten	3.405.400	3.960.000	3.046.051
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.739.700	4.986.500	1.108.452
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	513.300	992.800	434.604
527	051 Dienstreisen	225.100	222.600	158.516
529	051 Verfügungsmittel	500	500	365
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	132.901.600	136.084.800	105.519.132
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	60
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	41.000	30.000	62.500
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	977.000	39.500	540.070
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.513.300	2.710.200	4.031.728
Gesamtausgaben Kapitel 05 80		181.775.400	177.167.300	131.149.992

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	1.124.438
2 Übertragungseinnahmen	13.710.200	6.589.500	6.642.752
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	103.500	71.800	5.529.285
Gesamteinnahmen	13.813.700	6.661.300	13.296.475
4 Personalausgaben	21.639.900	16.168.500	11.631.534
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	156.604.200	158.219.100	114.884.159
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	–
7 Baumaßnahmen	41.000	30.000	62.500
8 Sonstige Investitionsausgaben	977.000	39.500	540.070
9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.513.300	2.710.200	4.031.728
Gesamtausgaben	181.775.400	177.167.300	131.149.992
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-167.961.700	-170.506.000	-117.853.516

Abschluss für den Einzelplan 05 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 05 01	Kapitel 05 02	Kapitel 05 03	Kapitel 05 04
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	1.825.400	80.000	426.200
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	249.700	–	179.929.100	441.458.800
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	85.300	–	158.600	834.100
6a	Erträge aus Verrechnungen	219.000	–	4.748.700	65.061.400
7	Summe Erträge	554.000	1.825.400	184.916.400	507.780.500
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.424.900	–	44.591.200	352.167.100
9	Personalaufwand	18.682.800	–	121.774.000	494.126.700
10	Abschreibungen	107.600	–	70.376.100	19.753.100
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	8.324.900	57.900	186.300
13	Sonstige Aufwendungen	1.380.500	–	222.700	1.053.300
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	71.161.500	–	32.869.300	148.500.200
14	Summe Aufwendungen	99.010.700	8.324.900	269.891.200	1.015.786.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-98.456.700	-6.499.500	-84.974.800	-508.006.200
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	1.000
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	–	983.000	2.486.300
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.800	–	-983.000	-2.485.300
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-98.459.500	-6.499.500	-85.957.800	-510.491.500
24	Steuern	2.000	–	3.600	8.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-98.461.500	-6.499.500	-85.961.400	-510.499.500

Kapitel 05 05	Kapitel 05 08	Kapitel 05 09	Kapitel 05 40	Kapitel 05 50	Kapitel 05 80	Summe
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
263.200	–	19.900	–	42.500	–	2.657.200
13.183.600	3.012.000	4.009.600	8.195.800	3.594.500	13.710.200	667.343.300
–	–	–	–	–	–	–
626.400	29.200	189.900	–	–	–	1.923.500
2.499.600	50.000	1.147.300	715.900	751.500	103.500	75.296.900
16.572.800	3.091.200	5.366.700	8.911.700	4.388.500	13.813.700	747.220.900
74.950.000	1.107.300	6.304.100	11.940.500	14.284.100	156.134.600	668.903.800
185.721.800	5.600.800	31.436.400	23.456.900	25.630.200	21.774.400	928.204.000
19.064.900	–	249.200	1.364.600	167.600	639.200	111.722.300
–	–	–	–	–	–	–
12.487.300	–	–	17.400	7.700	–	21.334.900
1.382.000	24.200	84.900	27.800	95.500	513.300	4.784.200
58.133.600	1.296.700	7.603.700	4.740.900	5.440.700	2.513.300	332.259.900
351.739.600	8.029.000	45.678.300	41.548.100	45.625.800	181.574.800	2.067.209.100
-335.166.800	-4.937.800	-40.311.600	-32.636.400	-41.237.300	-167.761.100	-1.319.988.200
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	1.000
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
21.900	1.100	58.700	4.400	34.300	88.000	3.680.500
-21.900	-1.100	-58.700	-4.400	-34.300	-88.000	-3.679.500
-335.188.700	-4.938.900	-40.370.300	-32.640.800	-41.271.600	-167.849.100	-1.323.667.700
73.900	100	500	500	500	2.000	91.100
-335.262.600	-4.939.000	-40.370.800	-32.641.300	-41.272.100	-167.851.100	-1.323.758.800

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	4.000.000	4.000.000	–	–	–
001	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	4.000.000	4.000.000	–	–	–
05 04	Ordentliche Gerichte	6.000.000	6.000.000	–	–	–
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	6.000.000	6.000.000	–	–	–
05 05	Justizvollzug	11.717.000	7.038.000	4.679.000	–	–
001	Erwachsenenvollzug	2.717.000	2.538.000	179.000	–	–
002	Jugendvollzug	9.000.000	4.500.000	4.500.000	–	–
Insgesamt		21.717.000	17.038.000	4.679.000	–	–

Stellenpläne

Stellenübersicht

Kapitel 05 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	7		2 Stellen können mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. 1 Stelle für den Präsidenten des Justizprüfungsamtes, erhält eine Amtszulage nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 Satz 2 JAG.
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	15		5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	21		9 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	22		Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 18 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	8	(7)	siehe Vermerk 1
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	31		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	24	(23)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	17		1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG. 1 Stelle im Zusammenhang mit der barrierefreien IT darf auch mit Beamten/Beamtinnen des mittleren Dienstes besetzt werden.
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	4		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	9		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	10		
A 7	(001)	Obersekretär/in	6		
			180	(178)	

Vermerk 1: Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.

1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.

1 Stelle zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.

1 Stelle ab 01.01.2024 zweckgebunden für die rechts- und gesetzestechnische Prüfung von Rechtsvorschriften (digitale Verkündungsplattform).

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 14	(001)	7,0						1,0							8,0	
A 13 g.D.	(001)	31,0						1,0	1,0						31,0	
A 12	(001)	23,0						1,0							24,0	
A 9 m.D.	(001)	9,0						1,0	1,0						9,0	
Versch.		108,0													108,0	
Zusammen		178,0						4,0	2,0						180,0	

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin) in Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberamtsrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in) in Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

Stellenumsetzungen von 428:

1 Tarifstelle vergleichbar des gehobenen Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

1 Tarifstelle vergleichbar des mittleren Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen	Erläuterung
		2026	(2025)
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(973)	1	(2) Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(992)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(992)	–	(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(992)	1	(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(991)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(991)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	–	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		7	(12)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(973)	2,0		1,0										1,0	
A 12	(992)	2,0		2,0										(-)	
A 11	(992)	2,0		1,0										1,0	
A 9 g.D.	(992)	1,0		1,0										(-)	
Versch.		5,0												5,0	
Zusammen		12,0		5,0										7,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	14	(15)	
Mittlerer Dienst	(001)	38,5	(39,5)	1 Stelle darf nur mit einer/m Schwerbehinderten besetzt werden.
		52,5	(54,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Gehobener Dienst	(001)	15,0									1,0				14,0	
Mittlerer Dienst	(001)	39,5									1,0				38,5	
Versch.		–													–	
Zusammen		54,5									2,0				52,5	

Zu Spalte 8: Stellenumsetzungen nach 422:

1 Tarifstelle vergleichbar des gehobenen Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

1 Tarifstelle vergleichbar des mittleren Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)

	Kennung	Stellen 2026	Stellen (2025)	Erläuterung
Mittlerer Dienst	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		–	(1)	

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2026

[illegible]

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
		Feste Gehälter			
R 8	(002)	Generalstaatsanwalt/ anwältin als Leiter/in der Generalstaatsanwaltschaft	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(006)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/Oberstaatsanwältin als Leiter/in einer Staatsanwalt- schaft	1		
R 5	(003)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	1		
R 4	(003)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	1		
R 4	(008)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Generalstaatsanwalts/ anwältin	1		
R 3	(002)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	6		
R 3	(005)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Abteilungs- leiter/in bei einer General- staatsanwaltschaft	7		
R 3	(015)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertre- ter/in einer/eines Leitenden Oberstaatsanwalts/anwältin der Bes.Gr. R 5 oder R 6	2		
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(003)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft	43,5	(42,5)	
R 2	(007)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertre- ter/in des/der Leiters/Leite- rin einer Amtsanwaltschaft	1		
R 2	(008)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft	77	(75)	
R 2	(110)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsan- waltschaft	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 10 HBesG

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
R 2	(182)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4	7		Mit Amtszulage nach Fußnote 8 HBesG
R 2	(191)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Hauptabteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft	4		Mit Amtszulage nach Fußnote 9 HBesG
R 1	(002)	Staatsanwalt/anwältin	384	(387)	
R 1	(121)	Staatsanwalt/anwältin	29		Mit Amtszulage nach Fußnote 2 HBesG Gruppenleiter/in
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	13		
A 13 AZ	(011)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 AZ	(012)	Oberamtsanwalt/anwältin	17		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	14		
A 13 g.D.	(004)	Oberamtsanwalt/anwältin	71		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	26		
A 12	(004)	Amtsanwalt/anwältin	59,5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4	(5)	
A 11	(003)	Justizamtmann/amtfrau	35,5	(34,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	5		
A 10	(003)	Justizoberinspektor/in	58,5	(59,5)	
A 9 g.D.	(005)	Justizinspektor/in	6,5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	13		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	32,5		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	65	(66)	
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	19	(9)	
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	118,5		
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	23	(8)	
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	36	(61)	davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
			1188,5	(1190,5)	

Die Planstellen für Staatsanwälte können auch mit Richtern der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des Kapitels 05 04 dürfen auf Planstellen der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 2	(003)	42,5					1,0								43,5	
R 2	(008)	75,0					2,0								77,0	
R 1	(002)	387,0						3,0							384,0	
A 11	(001)	5,0									1,0				4,0	
A 11	(003)	34,5									1,0				35,5	
A 10	(003)	59,5		1,0											58,5	
A 8	(003)	66,0		1,0											65,0	
A 8	(007)	9,0					10,0								19,0	
A 7	(007)	8,0					25,0	10,0							23,0	
A 6	(005)	61,0						25,0							36,0	
Versch.		443,0													443,0	
Zusammen		1.190,5		2,0				38,0	38,0	1,0	1,0				1.188,5	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/anwältin) nach Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft)

1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/anwältin) nach Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft)

- Abteilung Staatsschutz (Staatsschutzabteilung II) -

10 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst) nach Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

25 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlung aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) in Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2a) (Rechts- pfleger)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirks- revision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)			1,0	1,0
A 13 g.D.	(001)	1,0		13,0	14,0
A 12	(001)	3,0		23,0	26,0
A 11	(001)			4,0	4,0
A 11	(003)	2,0		33,5	35,5
A 10	(001)			5,0	5,0
A 10	(003)	4,0		54,5	58,5
A 9 g.D.	(005)			6,5	6,5
Zusammen		10,0		140,5	150,5
Vorjahr		10,0		141,5	151,5

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbei- ter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	13,0			13,0
A 9 m.D.	(001)	28,0		4,5	32,5
A 8	(003)	23,0		42,0	65,0
A 8	(007)		19,0		19,0
A 7	(007)		23,0		23,0
A 7	(003)			118,5	118,5
A 6	(005)		36,0		36,0
Zusammen		64,0	78,0	165,0	307,0
Vorjahr		64,0	78,0	166,0	308,0

Zu Spalte "Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)" und Zeile A 6 (005):

davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Feste Gehälter				
R 3	(968)	1		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 3	(998)	2		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(968)	3		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(970)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Oberstaatsanwältin/Oberstaatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(987)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen wurde(n)
R 2	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	3		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(968)	1		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 1	(971)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(973)	3		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(977)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) Staatsanwältin / Staatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird.
R 1	(984)	11	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(985)	8	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags bei einem hessischen Gericht verwendet wird
R 1	(987)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen wurde(n)
R 1	(992)	38	(35)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(997)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die bei einem Regierungspräsidium oder einem Polizeipräsidium verwendet werden und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(998)	7		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 11	(978)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		102	(96)	

Zu Bes.Gr. R 1 Kennung 974: davon eine Leerstelle mit AZ nach Fußnote 2

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10		
R 2	(971)	(-)	1,0	1,0										(-)		
R 2	(987)	1,0	1,0											2,0		
R 2	(992)	1,0	1,0	1,0										1,0		
R 1	(974)	3,0		1,0										2,0		
R 1	(984)	10,0	4,0	3,0										11,0		
R 1	(985)	7,0	4,0	3,0										8,0		
R 1	(987)	1,0	1,0	1,0										1,0		
R 1	(992)	35,0	16,0	13,0										38,0		
A 11	(978)	1,0	1,0											2,0		
Versch.		37,0												37,0		
Zusammen		96,0	29,0	23,0										102,0		

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	7,5		
Mittlerer Dienst	(001)	465		5 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
		472,5	(472,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2026

[illegible]

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
		Feste Gehälter			
R 8	(001)	Präsident/in des Oberlandesgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(002)	Präsident/in des Landgerichts	2		
R 6	(003)	Präsident/in des Amtsgerichts	1	(–)	
R 5	(001)	Präsident/in des Landgerichts	1		
R 5	(002)	Präsident/in des Amtsgerichts	–	(1)	
R 4	(001)	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts	1		
R 4	(002)	Präsident/in des Landgerichts	6		
R 4	(004)	Präsident/in des Amtsgerichts	3		
R 3	(003)	Präsident/in des Amtsgerichts	2		
R 3	(004)	Vizepräsident/in des Landgerichts	3		
R 3	(006)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	1		
R 3	(007)	Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht	43		
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	1		
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(001)	Richter/in am Oberlandesgericht	114,5		1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/-wältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft besetzt werden.
R 2	(002)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht	183		
R 2	(004)	Direktor/in des Amtsgerichts	13		
R 2	(005)	Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin	21		
R 2	(006)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in	50		
R 2	(144)	Direktor/in des Amtsgerichts	20		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(153)	Direktor/in des Amtsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 5 HBesG
R 2	(162)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 2	(171)	Vizepräsident/in des Landgerichts	6		Mit Amtszulage nach Fußnote 7 HBesG
R 1	(001)	Richter/in am Amts- und Landgericht	911,5		1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
R 1	(111)	Direktor/in des Amtsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 1 HBesG
C 3	(003)	Professor/in	2		Die Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in o. Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit dem/der Direktor/in des Studienzentrums Rothenburg als Koordinator für ressortübergreifende Aus- und Fortbildung der Bes.Gr. B 2 besetzt werden.
C 2	(002)	Professor/in	3		siehe Vermerk 1
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18		
A 13 AZ	(011)	Oberamtsrat/rätin	20		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	94		2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	310	(306)	1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	77		davon 1 Stelle aus dem Integrationsfonds.
A 11	(003)	Justizamtmann/amtfrau	359,5	(356,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	127		
A 10	(003)	Justizoberinspektor/in	206,5	(195,5)	davon 2 Stellen zur Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Führung des Zentralen Schutzschriftenregisters. 2 Stellen für den Digitalen Servicepoint dürfen auch mit Beamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden.
A 9 g.D.	(005)	Justizinspektor/in	88,5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	79,5		
A 9 AZ	(012)	Obergerichtsvollzieher/in	65		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	186,5		
A 9 m.D.	(003)	Obergerichtsvollzieher/in	153		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	301	(299)	Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(004)	Gerichtsvollzieher/in	97	(95)	Die Stellen dürfen auch mit Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst zum/zur Gerichtsvollzieher/in besetzt werden. Bis zu 5 Planstellen dürfen auch mit Beamten/innen des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	1		
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachmeisterdienst	43	(18)	
A 8	(014)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in	4	(6)	
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	400,5	(405,5)	Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(006)	Oberwerkmeister/in	–	(1)	
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachmeisterdienst	58	(27)	
A 6	(003)	Justizsekretär/in	5	(–)	
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachmeister/in	305	(360)	
			4400	(4380)	

Vermerk 1: Die Stellen dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. W 2, Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13, A 14 oder A 15 besetzt werden.
1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 6	(003)	(-)	1,0												1,0	
R 5	(002)	1,0		1,0											(-)	
A 12	(001)	306,0									4,0				310,0	
A 11	(003)	356,5									3,0				359,5	
A 10	(003)	195,5	1,0								10,0				206,5	
A 8	(003)	299,0	1,0								1,0				301,0	
A 8	(004)	95,0									2,0				97,0	
A 8	(007)	18,0							25,0						43,0	
A 8	(014)	6,0										2,0			4,0	
A 7	(003)	405,5										5,0			400,5	
A 7	(006)	1,0										1,0			(-)	
A 7	(007)	27,0							25,0		6,0				58,0	
A 6	(003)	(-)									5,0				5,0	
A 6	(005)	360,0							50,0		5,0				305,0	
Versch.		2.309,5													2.309,5	
Zusammen		4.380,0	3,0	1,0					50,0	50,0	31,0	13,0			4.400,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 03 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Stellenhebung durch Kabinettsbeschluss gem. § 49 Abs. 1 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 5 (Präsident/in des Amtsgerichts) nach Bes.Gr. R 6 (Präsident/in des Amtsgerichts)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

25 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) nach Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

25 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:

5 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in) in Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Oberwerkmeister/in) in Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

5 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) in Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Justizvollstreckungshauptsekretär/in) in Bes.Gr. A 8 (Gerichtsvollzieher/in)

Stellenumwandlungen:

4 Stellen für Beamte auf Widerruf (Justizhauptwachtmeisteranwärter/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

3 Stellen für Beamte auf Widerruf (Justizhauptwachtmeisteranwärter/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)

2 Stellen für Beamte auf Widerruf (Justizhauptwachtmeisteranwärter/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

8 Stellen für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Stelle für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2a) (Rechts- pfleger)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirks- revision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)	15,0		5,0	20,0
A 13 g.D.	(001)	59,0	3,0	22,0	84,0
A 12	(001)	223,0	7,5	79,5	310,0
A 11	(001)			76,0	76,0
A 11	(003)	298,0	7,0	54,5	359,5
A 10	(001)			127,0	127,0
A 10	(003)	95,5	8,5	102,5	206,5
A 9 g.D.	(005)	54,0	3,5	31,0	88,5
Zusammen		744,5	29,5	497,5	1.271,5
Vorjahr		743,5	29,5	480,5	1.253,5

Zu Spalte „restliche Stellen“ und Zeile A 11 (001):
Ohne Berücksichtigung der Stelle aus dem Integrationsfonds.

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbei- ter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	79,5			79,5
A 9 m.D.	(001)	151,0		35,5	186,5
A 8	(003)	104,0		197,0	301,0
A 8	(006)			1,0	1,0
A 8	(007)		43,0		43,0
A 8	(014)			4,0	4,0
A 7	(003)			400,5	400,5
A 7	(007)		58,0		58,0
A 6	(003)			5,0	5,0
A 6	(005)		305,0		305,0
Zusammen		334,5	406,0	643,0	1.383,5
Vorjahr		334,5	405,0	644,0	1.383,5

Übersicht über die Lehrkräfte an der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege Rotenburg a.d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Summe der Stellen
a) Professoren	
C 3	2,0
C 2	3,0
b) Richter	
R 1	2,0
c) gehobener Dienst	
A 13 g.D.	10,0
Zusammen	17,0
Vorjahr	17,0

Übersicht über die Lehrkräfte an der Ausbildungsstätte des mittleren Dienstes in Rotenburg a.d. Fulda

Bes. Gr.	Summe der Stellen
a) höherer Dienst	
A 14	1,0
b) gehobener Dienst	
A 13 g.D.	3,0
A 12	4,0
A 10	1,0
Zusammen	9,0
Vorjahr	9,0

Übersicht über die Sozialen Dienste der Justiz*

Bes. Gr.	Summe der Stellen
A 13 g.D.	7,0
A 12	23,0
A 11	68,0
A 10.	119,0
A 9 g.D.	
Zusammen	217,0
Vorjahr	217,0

* Weitere Stellen für die Sozialen Dienste der Justiz siehe Kap. 05 04 - 428.

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	–	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	2	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(995)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
R 2	(996)	2		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 2	(998)	6		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(966)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 1	(971)	7		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	11	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	25	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	79	(87)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(995)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
R 1	(997)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die bei einem Regierungspräsidium oder einem Polizeipräsidium verwendet werden und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(998)	12		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 12	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(978)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(992)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 AZ	(995)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 9 m.D.	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Auf den Leerstellen der Kennung 998 können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 bzw. Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen	Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026	
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -						
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	
R 2	(984)	3,0	1,0											4,0	
R 2	(986)	3,0		3,0										(-)	
R 2	(992)	(-)	3,0	1,0										2,0	
R 2	(995)	(-)	1,0											1,0	
R 1	(971)	7,0	3,0	3,0										7,0	
R 1	(984)	14,0	2,0	5,0										11,0	
R 1	(986)	20,0	8,0	3,0										25,0	
R 1	(992)	87,0	44,0	52,0										79,0	
R 1	(995)	2,0	1,0											3,0	
A 12	(974)	(-)	1,0											1,0	
A 11	(974)	1,0		1,0										(-)	
A 10	(978)	2,0		1,0										1,0	
A 9 g.D.	(992)	2,0		1,0										1,0	
A 9 m.D.	(995)	2,0	1,0											3,0	
A 7	(978)	2,0		2,0										(-)	
Versch.		34,0												34,0	
Zusammen		179,0	65,0	72,0										172,0	

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden. Hiervon erfasst sind auch die Planstellen bei Kapitel 05 03.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
R 1	(401)	Rechtsreferendar/in	1803	(1812)	Hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 170 Stellen neu besetzt werden. Die Stellen dürfen auch mit Rechtsreferendaren/innen im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis besetzt werden.
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	10		Die Stellen können auch mit Rechtspflegeranwärtern/innen besetzt werden.
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	225	(224)	
A 6	(402)	Justizsekretäranwärter/in	167		15 Stellen können mit Beamten/innen auf Widerruf oder mit Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst für die Gerichtsvollzieherlaufbahn besetzt werden.
A 5	(401)	Justizhauptwachtmeister-anwärter/in	–	(9)	
			2205	(2222)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle. Gleiches gilt für den im Rahmen einer PVS-Vermittlung erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst mit der Maßgabe, dass die/der Bedienstete auf einer freien Anwärterstelle geführt werden darf, die sich in eine erforderliche Planstelle der Laufbahn umwandelt.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 1	(401)	1.812,0									9,0			1.803,0	
A 9 g.D.	(402)	224,0	1,0											225,0	
A 5	(401)	9,0									9,0			(–)	
Versch.		177,0												177,0	
Zusammen		2.222,0	1,0								18,0			2.205,0	

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	107		
Mittlerer Dienst	(001)	1924,5	(1925,5)	55,5 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden, davon 14,5 Stellen aus dem Integrationsfonds. 182 Stellen für den Einzelplan 05 für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
Auszubildende	(001)	438	(432)	
		2469,5	(2464,5)	

Die Stellen können auch mit Gerichtsvollzieheranwärtern/innen und Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst zum/zur Gerichtsvollzieher/in sowie Bediensteten mit Dienstleistungsauftrag besetzt werden.

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Beschäftigte in die Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst übernommen werden und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Beschäftigten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Mittlerer Dienst	(001)	1.925,5	1,0												1.924,5	
Auszubildende	(001)	432,0	6,0											438,0		
Versch.		107,0											107,0			
Zusammen		2.464,5	6,0	1,0											2.469,5	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 80 - 428:
1 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 40 - 428:
3 Stellen für Auszubildende

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 50 - 428:
3 Stellen für Auszubildende

Übersicht über die Sozialen Dienste der Justiz*

Einreihung vergleichbare Laufbahngruppe	Summe der Stellen
Gehobener Dienst	25,5
Zusammen	25,5
Vorjahr	25,5

* Weitere Stellen für die Sozialen Dienste der Justiz siehe Kap. 05 04 - 422.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(993)	26	(19,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	16,5	(18,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		42,5	(38)	

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2026

[illegible]

Kapitel 05 05 Justizvollzug

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	5		1 Planstelle darf auch mit einer Beamtin oder einem Beamten der Bes.Gr. B 2 besetzt werden.
A 16	(011)	Leitender/de Medizinaldirektor/in	5		
A 16	(025)	Leitender/de Psychologiedirektor/in	1		
A 16	(057)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	9	(5)	1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	15		
A 15	(009)	Psychologiedirektor/in	8		
A 15	(040)	Studiendirektor/in	1		
A 15	(081)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	4	(8)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18		2 Stellen können mit einem/r Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	0,5		
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	33,5		
A 14	(073)	Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt	5		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	4		
A 13 h.D.	(008)	Psychologierat/rätin	11		
A 13 AZ	(005)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst	18,5		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(006)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	50		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1	(–)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	142,5		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	8		
A 10 AZ	(010)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin	7		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	151,5		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	40	(16)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	32		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(002)	Technischer/sche Inspektor/in	–	(5)	
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	21	(16)	
A 9 AZ	(013)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	164		
A 9 AZ	(014)	Betriebsinspektor/in	14	(16)	
A 9 AZ	(015)	Pflegevorsteher/Oberin	17		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	24		
A 9 m.D.	(004)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	390		
A 9 m.D.	(005)	Betriebsinspektor/in	32	(37)	
A 9 m.D.	(008)	Oberpfleger/Oberschwester	61		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	63		
A 8	(005)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	767,5		
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	52	(54)	
A 8	(013)	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester	47		
A 7	(001)	Obersekretär/in	49	(54)	
A 7	(005)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst	511		
A 7	(006)	Oberwerkmeister/in	17	(28)	
			2828	(2828)	

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 16	(057)	5,0							4,0							9,0
A 15	(081)	8,0								4,0						4,0
A 12	(002)	(-)							1,0							1,0
A 10	(002)	16,0							5,0	1,0	20,0					40,0
A 9 g.D.	(002)	5,0								5,0						(-)
A 9 AZ	(010)	16,0							5,0							21,0
A 9 AZ	(014)	16,0										2,0				14,0
A 9 m.D.	(005)	37,0										5,0				32,0

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 8	(006)	54,0					2,0		52,0						
A 7	(001)	54,0				5,0			49,0						
A 7	(006)	28,0					11,0		17,0						
Versch.		2.589,0							2.589,0						
Zusammen		2.828,0				15,0	15,0	20,0	20,0	2.828,0					

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

4 Planstellen der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)) nach Bes.Gr. A 16 (Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in))

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in) nach Bes.Gr. A 12 (Technischer/sche Amtsrat/rätin)

5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Technischer/sche Inspektor/in) nach Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

5 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen:

2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ (Betriebsinspektor/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. (Betriebsinspektor/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptwerkmeister/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

11 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Oberwerkmeister/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1, 2 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst						
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 2 Nr. 9 (AVD)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (M.Vollz./ Verw.d.)	Anlage IX Abs. 2 Nr. 10 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)		5,0		16,0	21,0
A 9 AZ	(013)	164,0				164,0
A 9 AZ	(014)			14,0		14,0
A 9 AZ	(015)				17,0	17,0
A 9 m.D.	(001)		7,0		17,0	24,0
A 9 m.D.	(004)	390,0				390,0
A 9 m.D.	(005)			32,0		32,0
A 9 m.D.	(008)				61,0	61,0
A 8	(001)		20,0		43,0	63,0
A 8	(005)	767,5				767,5
A 8	(006)			52,0		52,0
A 8	(013)				47,0	47,0
A 7	(001)				49,0	49,0
A 7	(005)	511,0				511,0
A 7	(006)			17,0		17,0
Zusammen		1.832,5	32,0	115,0	250,0	2.229,5
Vorjahr		1.832,5	32,0	135,0	250,0	2.249,5

Übersicht über den sozialen Dienst*

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13 g.D.	5,0
A 12	27,0
A 11	78,5
A 10	54,5
A 9 g.D.	2,0
Zusammen	167,0
Vorjahr	166,0

* Weitere Stellen für den sozialen Dienst siehe Kap. 05 05 - 428.

Übersicht über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	Mittleren allg. Vollzugsdienstes	Mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	32,0	15,0
A 10	64,0	6,0
A 9 g.D.	8,0	11,0
Zusammen	104,0	32,0
Vorjahr	104,0	32,0

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(985)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags bei einem hessischen Gericht verwendet wird
A 14	(992)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 14	(995)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
		2	(1)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 15	(985)	1,0		1,0										(-)		
A 14	(992)	(-)	1,0											1,0		
A 14	(995)	(-)	1,0											1,0		
Versch.		-												-		
Zusammen		1,0	2,0		1,0									2,0		

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	20		
A 7	(401)	Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst	208,5		20 Stellen können auch mit Sekretäranwärter/innen besetzt werden.
A 6	(403)	Sekretäranwärter/in	21		
			249,5	(249,5)	

Soll ein Inspektor bzw. eine Inspektorin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt der Laufbahn des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die von dieser Beamtin bzw. diesem Beamten in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes dieser Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt.

Die Inspektorin oder der Inspektor ist in die nächste frei werdende Planstelle ihres Laufbahnzweigs zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Planstelle, auf der die Beamtin bzw. der Beamte bislang geführt wurde, wieder zu einer Anwärterstelle.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		249,5													249,5	
Zusammen		249,5													249,5	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	20		
Gehobener Dienst	(001)	25,5		1 Stelle kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin.
Mittlerer Dienst	(001)	116		2 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 1 Stelle für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
		161,5	(161,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

[illegible]

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
		Feste Gehälter			
R 6	(004)	Präsident/in des Hessischen Finanzgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(009)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Finanzgericht	8	(9)	
R 3	(132)	Vizepräsident/in des Hessischen Finanzgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 3 HBesG
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(012)	Richter/in am Hessischen Finanzgericht	22		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	2		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachmeisterdienst	1	(–)	
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachmeister/in	1	(2)	
			47	(48)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 3	(009)	9,0	1,0												8,0	
A 7	(007)	(-)						1,0							1,0	
A 6	(005)	2,0							1,0						1,0	
Versch.		37,0													37,0	
Zusammen		48,0	1,0					1,0	1,0						47,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 09 - 422:
1 Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Finanzgericht)

Zu Spalte 7: Stellenhebung:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
		3	(3)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 2	(992)	1,0	1,0		1,0										1,0	
Versch.		2,0													2,0	
Zusammen		3,0	1,0		1,0										3,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung		Stellen 2026	Haushaltsvermerk (2025)
Gehobener Dienst	(001)	1	
Mittlerer Dienst	(001)	18	
		19	(19)

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

[illegible]

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
		Feste Gehälter			
R 7	(003)	Präsident/in des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(005)	Vizepräsident/in des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs	1		
R 4	(006)	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	1		
R 3	(010)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof	10	(9)	
R 3	(011)	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	4		
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(013)	Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof	24		1 kw zum 31.12.2029 und 1 kw zum 31.12.2030.
R 2	(014)	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht	34		2 kw zum 31.12.2028, 1 kw zum 31.12.2029 und 1 kw zum 31.12.2030.
R 2	(172)	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 7 HBesG
R 1	(004)	Richter/in am Verwaltungsgericht	103	(99)	12 kw zum 31.12.2028, 4 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsobererrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	6		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	11		1 kw zum 31.12.2029 und 2 kw 31.12.2030.
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	3		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	7		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	9		
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	1		
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	32		12 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030. 4 Planstellen dürfen auch mit Justizsekretäranwärtern/innen besetzt werden.
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	11		
			273	(268)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Zu Spalte 4:

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 08 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Finanzgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 50 - 422:

4 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Verwaltungsgericht)

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27.Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		1,0	1,0
A 12	(001)	1,0	5,0	6,0
A 11	(001)	1,0	3,0	4,0
A 10	(001)		11,0	11,0
A 9 g.D.	(001)			
Zusammen		2,0	20,0	22,0
Vorjahr		2,0	20,0	22,0

Zu Spalte "restliche Stellen" und Zeile A 10 (001):
1 kw zum 31.12.2029 und 2 kw zum 31.12.2030.

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	3,0			3,0
A 9 m.D.	(001)	4,0		3,0	7,0
A 8	(007)		1,0		1,0
A 8	(003)	1,0		8,0	9,0
A 7	(003)			32,0	32,0
A 6	(005)		11,0		11,0
Zusammen		8,0	12,0	43,0	63,0
Vorjahr		8,0	12,0	43,0	63,0

Zu Spalte "restliche Stellen" und Zeile A 7 (003):
12 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030.

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2026 (2025)	Erläuterung
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(984)	2	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	2	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	1	(–) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	1	Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	6	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	6	(8) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	9	(7) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 g.D.	(992)	–	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		28 (26)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10		
R 2	(984)	1,0	1,0											2,0		
R 2	(986)	1,0	1,0											2,0		
R 2	(992)	(-)	1,0											1,0		
R 1	(984)	6,0	2,0	2,0										6,0		
R 1	(986)	8,0	1,0	3,0										6,0		
R 1	(992)	7,0	7,0	5,0										9,0		
A 13 g.D.	(992)	1,0		1,0										(-)		
Versch.		2,0												2,0		
Zusammen		26,0	13,0	11,0										28,0		

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	2		
			2	(2)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		2,0													2,0
Zusammen		2,0													2,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	3		
Gehobener Dienst	(001)	2		
Mittlerer Dienst	(001)	112		davon 13 Stellen für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung. 8 kw zum 31.12.2029.
		117	(117)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

[illegible]

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
R 6	(005)	Präsident/in des Hessischen Landesarbeitsgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(012)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Landesarbeitsgericht	16		
R 3	(014)	Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main	1		
R 3	(133)	Vizepräsident/in des Hessischen Landesarbeitsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 3 HBesG
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(015)	Direktor/in des Arbeitsgerichts	1		
R 2	(016)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts	5		
R 2	(017)	Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	2	(1)	
R 2	(145)	Direktor/in des Arbeitsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(163)	Vizepräsident/in des Arbeitsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 1	(005)	Richter/in am Arbeitsgericht	57,5	(58,5)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	4		1 ku nach Bes.Gr. A 11 mit Ausscheiden der Stellenninhaberin.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	6		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	10		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	2		
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		
			129,5	(129,5)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(017)	1,0						1,0						2,0	
R 1	(005)	58,5							1,0					57,5	
Versch.		70,0												70,0	
Zusammen		129,5						1,0	1,0					129,5	

Zu Spalte 7: Stellenhebung:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Arbeitsgericht) nach Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevisor)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		4,0	4,0
A 12	(001)	2,0	6,0	8,0
A 11	(001)		6,0	6,0
A 10	(001)		10,0	10,0
A 9 g.D.	(001)		4,0	4,0
Zusammen		2,0	30,0	32,0
Vorjahr		2,0	30,0	32,0

Mittlerer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	1,0		1,0
A 8	(001)	2,0		2,0
A 7	(001)		2,0	2,0
Zusammen		3,0	2,0	5,0
Vorjahr		3,0	2,0	5,0

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
R 1	(971)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	2		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	7		(10) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(976)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	3		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		12	(16)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10		
R 1	(971)	1,0			1,0									(-)		
R 1	(984)	1,0	1,0											2,0		
R 1	(992)	10,0	1,0		4,0									7,0		
A 11	(976)	1,0			1,0									(-)		
A 10	(976)	1,0			1,0									(-)		
A 10	(992)	2,0	1,0											3,0		
Versch.		—												—		
Zusammen		16,0	3,0		7,0									12,0		

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	8		
			8	(8)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle. Gleiches gilt für den im Rahmen einer PVS-Vermittlung erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst mit der Maßgabe, dass die/der Bedienstete auf einer freien Anwärterstelle geführt werden darf, die sich in eine erforderliche Planstelle der Laufbahn umwandelt.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		8,0												8,0	
Zusammen		8,0												8,0	

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung		Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	6		
Mittlerer Dienst	(001)	167		1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
Auszubildende	(001)	9	(12)	
		182	(185)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

[illegible]

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
		Feste Gehälter			
R 7	(002)	Präsident/in des Hessischen Landessozialgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(007)	Vizepräsident/in des Hessischen Landessozialgerichts	1		
R 3	(008)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Landessozialgericht	7		
R 3	(013)	Präsident/in des Sozialgerichts	1		
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(009)	Richter/in am Hessischen Landessozialgericht	24		
R 2	(010)	Direktor/in des Sozialgerichts	2		
R 2	(011)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozialgerichts	4		
R 2	(018)	Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	2		
R 2	(146)	Direktor/in des Sozialgerichts	4		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(164)	Vizepräsident/in des Sozialgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 1	(003)	Richter/in am Sozialgericht	68	(72)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	7		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	11		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	3	(2)	
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	2	(3)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	8		davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
A 6	(007)	Oberamtsmeister/in	2		
			163	(167)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 1	(003)	72,0	4,0												68,0	
A 9 m.D.	(001)	2,0						1,0							3,0	
A 8	(001)	3,0							1,0						2,0	
Versch.		90,0													90,0	
Zusammen		167,0	4,0					1,0	1,0						163,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 09 - 422:

4 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht)

Zu Spalte 7: Stellenhebung:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär(in) nach Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevisor)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		3,0	3,0
A 12	(001)		7,0	7,0
A 11	(001)	1,0	10,0	11,0
A 10	(001)		7,0	7,0
A 9 g.D.	(001)		2,0	2,0
Zusammen		1,0	29,0	30,0
Vorjahr		1,0	29,0	30,0

Mittlerer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 m.D	(001)	3,0		3,0
A 8	(001)		2,0	2,0
A 7	(001)		8,0	8,0
A 6	(007)		2,0	2,0
Zusammen		3,0	12,0	15,0
Vorjahr		3,0	12,0	15,0

Zu Spalte restliche Stellen und Zeile A 7 (001):

1 Planstelle kw in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2026 (2025)	Erläuterung
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(984)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	2	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(996)	1	Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 1	(971)	1	(–) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	1	(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	7	(8) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(998)	1	Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 6	(978)	–	(1) Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		16 (19)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

[illegible]

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	3		
Mittlerer Dienst	(001)	151		1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. 4 Stellen für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
Auszubildende	(001)	21	(24)	
		175	(178)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Auszubildende	(001)	24,0	3,0												21,0	
Versch.		154,0													154,0	
Zusammen		178,0	3,0												175,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 428:
3 Stellen für Auszubildende

	Kennung	Stellen 2026	Erläuterung (2025)
Mittlerer Dienst	(993)	–	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	2	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(4)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2026

[illegible]

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 3	(032)	Präsidentin oder Präsident der IT-Stelle der hessischen Justiz	1		Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 oder R 3 o. AZ besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(065)	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der IT-Stelle der hessischen Justiz	1		Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 mit AZ besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4		Die Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 o. AZ besetzt werden.
A 14	(001)	Regierungsoherrat/rätin	9		7 Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 o. AZ besetzt werden.
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	17		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	29	(24)	siehe Vermerk 1
A 10	(001)	Oberinspektor/in	15	(10)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	19	(14)	
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	18	(16)	
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	25	(14)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		
			150	(122)	

Vermerk 1: 1 Stelle darf mit einem Ersten Pflegevorsteher der Bes.Gr. A 10 mit Amtszulage besetzt werden.

1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.

1 Stelle im Zusammenhang mit der barrierefreien IT darf auch mit Beamten/Beamtinnen des mittleren Dienstes besetzt werden.

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

26 Planstellen (3 Planstellen der Bes.Gr. A 11, 5 Planstellen der Bes.Gr. A 10, 5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ, 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D., 11 Planstellen der Bes.Gr. A 8) sind zweckgebunden für die Verwendung bei der Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder (GÜL) und 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 sind zweckgebunden für die hessische Koordinierungsstelle gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Planstellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen. Die 26 Planstellen bei der GÜL werden durch die beteiligten Länder finanziert.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 11	(001)	24,0			5,0				29,0							
A 10	(001)	10,0			5,0				15,0							
A 9 AZ	(010)	14,0			5,0				19,0							
A 9 m.D.	(001)	16,0			2,0				18,0							
A 8	(001)	14,0			11,0				25,0							
Versch.		44,0							44,0							
Zusammen		122,0			28,0				150,0							

Zu Spalte 6: Neue Stellen:

- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)
- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)
- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)
- 11 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)
- GÜL / hessische Koordinierungsstelle -

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters- des mittl. Dienstes)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	19,0		19,0
A 9 m.D.	(001)	18,0		18,0
A 8	(001)	25,0		25,0
A 7	(001)		2,0	2,0
Zusammen		62,0	2,0	64,0
Vorjahr		44,0	2,0	46,0

Übersicht über die Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)*

Bes. Gr.	Stellen
A 13 g.D.	1,0
A 12	1,0
A 11	6,0
A 10	7,0
A 9 AZ	13,0
A 9 m.D.	5,0
A 8	14,0
Zusammen	47,0
Vorjahr	21,0

* Weitere Stellen für die GÜL siehe 05 80 - 428.

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2026	(2025)	Erläuterung
				Aufsteigende Gehälter
A 7	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bediens- tete(n)
		1	(1)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		1,0												1,0	

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	1		
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	1	(2)	
			2	(3)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 9 g.D.	(402)	2,0	1,0												1,0	
Versch.		1,0													1,0	
Zusammen		3,0	1,0												2,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04:
1 Stelle A 9 g.D. (Rechtspflegeranwärter/in)

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	5		davon 2 Stellen zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.
Gehobener Dienst	(001)	62	(54)	
Mittlerer Dienst	(001)	41	(24)	1 Stelle darf nur mit einem/r Schwerbehinderten besetzt werden.
Auszubildende	(001)	1		
		109	(84)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

24 Stellen (8 Stellen vglb. g.D., 16 Stellen vglb. m.D.) sind zweckgebunden für die Verwendung bei der Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder (GÜL) gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Planstellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen. Die 24 Stellen bei der GÜL werden durch die beteiligten Länder finanziert.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Gehobener Dienst	(001)	54,0					8,0								62,0	
Mittlerer Dienst	(001)	24,0	1,0				16,0								41,0	
Versch.		6,0													6,0	
Zusammen		84,0	1,0				24,0								109,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 04 - 428:
1 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Zu Spalte 6: Neue Stellen:
8 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes
16 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes
- GÜL -

Übersicht über die Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)*

Einreihung vergleichbare Laufbahngruppe	Stellen
Gehobener Dienst	11,0
Mittlerer Dienst	19,0
Zusammen	30,0
Vorjahr	6,0

* Weitere Stellen für die GÜL siehe 05 80 - 422.

